

SUBWAY® .DE



COMEDIAN HARMONISTS IN CONCERT

28. und 29. Dezember 2022 | westand (BS)

**RAINER HERSCH
& Die Jingle Bells**

30. November, 1., 12. und
13. Dezember 2022
im westand



ZWEISAM
THE ESPRITS
SUBWAY-Interview auf S. 14

Editorial Inhalt

NR. 418 • DEZEMBER 2022/ JANUAR 2023



„Ch-Ch-Changes!“

Oder wahlweise „The Show Must Go On“. Denn ihr lieben SUBWAY-Leser haltet nun – wie ihr vielleicht wisst – eine Ausgabe in den Händen, die unter besonderen Umständen entstanden ist. Aber seid unbesorgt: Denn auch nach den großen Veränderungen in unserer Redaktion gehen wir selbstverständlich weiter mit unserer bewährten Mischung aus Events, Musik, Film, Literatur, Theater, Kunst und Digitalem in unser 36stes Jahr.

Das Weihnachtsfest – wir schauen ungläubig auf den Kalender – steht schon wieder vor der Tür. Deshalb stellen wir euch zuallererst mal die gemütlichsten Weihnachtsmärkte der Region vor (Seite 8) und verlosen, als wären wir der alte Santa persönlich, obendrein noch so einige schöne Goodies (Seite 12). The Esprits plaudern mit uns über ihre Jahresabschlussshow im Westand (Seite 14), Rap-Geschichtenerzähler Prinz Pi will, dass die Menschheit endlich den Arsch hochbekommt (Seite 16) und Matthias Schweighöfer spricht über soziales Engagement und seine Wünsche für das Filmbusiness (Seite 32). Außerdem haben wir uns, in Vorbereitung auf euren nächsten winterlichen Museumsbesuch, für euch im Kunstmuseum Wolfsburg (Seite 38) und im Schloss Museum Wolfenbüttel (Seite 40) umgesehen. Seid gespannt, denn all das und noch vieles mehr erwartet euch in dieser Ausgabe.

Also – habt ganz fantastische Weihnachten mit all euren Lieben, kommt gut rüber in ein hoffentlich wirklich tolles Jahr 2023 und bleibt auch alle schön gesund!

Euer SUBWAY-Team

<p>Herausgeber und Verlag oeding magazin GmbH Erzberg 45 38126 Braunschweig Telefon (05 31) 4 80 15-0 Telefax (05 31) 4 80 15-79 www.oeding-magazin.de www.subway.de</p> <p>Redaktion Sven Gebauer, Simon Henke, Jochen Hotop, Dieter Oßwald, Samir J. Roshandel, Denise Rosenthal, Jakob Stühff, Jannick Stühff, Steffen Tatz, Michael Werner</p> <p>redaktion@oeding.de</p> <p>Gestaltung Ivonne Jeetze, Lars Wilhelm</p> <p>Titelfoto Volker Beinhorn</p>	<p>Kundenberatung oeding magazin GmbH Es gilt die Anzeigenpreisliste 04/2022 www.subway.de (Mediadaten)</p> <p>Rosalie Schlichtmann (05 31) 4 80 15-172 Stefanie Himstedt (05 31) 4 80 15-171</p> <p>Druck oeding print GmbH Erzberg 45 38126 Braunschweig</p> <p>Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeichnungen etc.</p> <p>Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind vom jeweiligen Veranstalter zu tragen! Alle Terminangaben ohne Gewähr!</p>	<p>Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder – nicht aber unbedingt die der Redaktion bzw. des Verlages. Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.</p> <p>Die Verlosungen sind auf subway.de ab 5. des Monats zu finden. E-Mail: redaktion@oeding.de</p> <p>Keine Haftung für weiterführende Links und QR-Codes.</p> <p>Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der oeding magazin GmbH. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung möglich.</p> <p>Verteilung newcitymedia Hintern Brüdern 23 38100 Braunschweig Telefon (05 31) 39 00 702 Telefax (05 31) 39 00 805 www.newcitymedia.de</p>	<p>SUBWAY ist eine eingetragene Marke der oeding magazin GmbH.</p> <p>Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten für alle Produkte unter www.oeding-magazin.de</p> <p>Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.oeding-magazin.de/agbs.</p> <p>Weitere Publikationen sind</p> <p>Eintracht Magazin hin&weg Meine Immobilie</p> <p>www.subway.de</p> <p> MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C118370</p>
--	---	--	--

6 **Support Your Scene!**
Regionale Acts on Stage

SPECIAL

- 8 **Weihnachtsmärkte**
Regionales Weihnachtstreiben
- 10 **Präsente per Pedal**
Sven Gebauer: dynamisch & sportiv
- 12 **Weihnachtsverlosung**
Wieder tolle Geschenke zu gewinnen!

KLANGFARBEN

- 14 **Zweisam Daheim**
The Esprits laden ins westand ein
- 16 **Arsch hochkriegen!**
Prinz Pi mit neuem Album
- 20 **Ein Freund, ein guter Freund...**
Comedian Harmonists in Concert
- 22 **Bring it on!**
Volksbank BraWo Bühne
- 24 **Neue Alben**

LEBEN & RAUM

- 26 **Winter. Wunder. WOW**
„Winterzauber“ in der Autostadt WOB
- 28 **One World!**
Brodas Bros kommen ins Lessingtheater WF
- 30 **Wolfsburg erleben**
Erlebnisportal: »Wolfsburg-erleben.de

FILMWELT

- 32 **„Ich möchte mir treu bleiben.“**
Schweighöfer zu „Die Schwimmerinnen“
- 34 **Kinotipps**
„Avatar 2 - The Way of Water“
„Dem Leben auf der Spur“
„Shotgun Wedding“
„The Son“
„Holy Spider“
- 36 **Neue Streams**

POP & KULTUR

- 38 **„Blow Up“**
Kunstmuseum Wolfsburg zeigt Schätze der eigenen Sammlung
- 40 **Verhext!**
Schloss Museum Wolfenbüttel: Sonderausstellung „Hexenwahn“
- 42 **Perfekter Start**
Das Event Space Center „381“
- 45 **Neue Bücher**

DIGITAL & TECH

- 46 **Beispiel Elon Musk**
Gründerkolumne von Samir J. Roshandel
- 47 **Neue Games**

MISC

- 2 **Impressum**
- 4 **Kurz & Knapp**
- 48 **Tagestipps**
- 50 **Die nackte Wahrheit:** Viviane Schemat

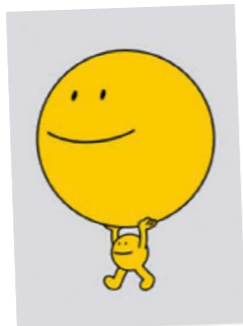


Fotos Jannick Stühff, Netflix, Viviane Schemat, Foxground

„MACH IDEEN GROSS!“

Der 35. Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ findet am **24. Februar 2023** unter dem Motto „Mach Ideen groß!“ in Braunschweig statt. Die Gewinner der Regionalebene qualifizieren sich für die Landesebene und wer dort erfolgreich ist, kommt schließlich ins Bundesfinale.

Auf allen drei Ebenen stehen Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro bereit. Der Regionalwettbewerb wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Braunschweigischen Landessparkasse ausgerichtet und von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig unterstützt.



HARZ INVESTIERT IN DIGITALE ERFASSUNG



Die Tourismusunternehmen gehen in den dritten Corona-Herbst mit allen damit verbundenen Unsicherheiten, hinzu kommt die Energiekrise und die Inflation. Neben diesen Erschwernissen sind auch der Fachkräftemangel und der Klimawandel mit den damit verbundenen landschaftlichen Veränderungen große Herausforderungen. Dies wurde am 9. November beim Harzer Tourismustag in Thale deutlich. Man wolle sich strategisch so aufstellen, dass bei weiteren Krisensituationen rechtzeitig gegengesteuert werden kann. Um den Tourismus positiv weiterzuentwickeln, komme es auch auf die Akzeptanz der Bevölkerung an, die durch eine kluge Besuchererfassung und -lenkung aussichtsreich beeinflusst werden könne.

Neue digitale Technologien eröffneten hier vielfältige Möglichkeiten, um Qualitätstourismus zu fördern, nicht nur durch eine Lenkung und Entzerrung der Besucherströme. Auch Verkehrsanbindungen und Investitionen könnten besser geplant werden. Erste, testweise Umsetzungsschritte sollen 2023 erfolgen. Der Vorsitzende des Harzer Tourismusverbandes, Dr. Alexander Saipa, dankte dem Land Sachsen-Anhalt, das aus dem Corona-Sondervermögen die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stellt.

Fotos: mm-music - Guido Werner, Jochen Hotop



Friede, Freude, Weihnachtskekse

In ihrem Musik/Hör/Spiel „Friede, Freude, Weihnachtskekse“ werfen der Bambi-Preisträger Götz Schubert und drei brillante Jazzmusiker um Manuel Munzlinger am 10. Dezember im Lesingtheater Wolfenbüttel einen unverkrampften Blick auf die Zeit mit Lametta, Verwandtenbesuchen und kalorienreicher

Schlemmerei. Die jazzig beschwingte Musik und der Text werden gekonnt miteinander vermengt. Von anrührend bis beschwingt, von besinnlich bis urkomisch zeigt Götz Schubert alle Facetten seines Könnens und Manuel Munzlinger spielt auf der wunderbar jazzenden Oboe köstliche Improvisationen.

Gemeinsam durch schwierige Zeiten.

Wir stehen an Ihrer Seite – sprechen Sie mit uns!



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

Weil's um mehr als Geld geht.

SUPP ORTU YOUR SCENED!

präsentiert von

Musikalien & Bartels
Braunschweig



ABRATUL

17. Dezember | Schabreu (BS)



SUB5

28. Januar | Das Kult (BS)



STILL TEN DAYS

17. Dezember | SPUNK (BS)



GR:MM

3. Dezember | B58 (BS)



ILHAN44 & HINTERLANDGANG

16. Dezember | Nexus (BS)



DALIBUDE

4. Dezember | SPUNK (BS)



ANTIPRENEURS & FINAL IMPACT

17. Dezember | KufA Haus



MELVIN HAACK

6. Januar | Sportheim (BS-Bortfeld)



DEVOURMERAW

10. Dezember | Musikhof (WOB)

Euer Gig soll hier angekündigt werden?
Meldet euch einfach bei uns! Info mit
(druckfähigem) Foto an: redaktion@subway.de

Weihnachtlicher Duft liegt in der Luft

Alles funkelt und glitzert auch in diesem Jahr auf den **Weihnachtsmärkten** in Braunschweig und Umgebung. Wir erfreuen uns an den Lichtern, den verschiedenen weihnachtlichen Düften und die Vorfreude auf die besinnliche Zeit steigt. Gemeinsam mit der Familie genießen wir gebrannte Mandeln und Poffertjes oder trinken mit lieben Freunden einen traditionellen Glühwein oder eine Feuerzangenbowle in weihnachtlicher Stimmung. Auch die Weihnachtsmärkte in Wolfenbüttel und Salzgitter-Bad laden zu einem verzaubernden Besuch ein. Freut euch auf Neues und Altbewährtes in dieser Weihnachtszeit.



Hajo's Feuerzangenbowle

Was wäre der Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt ohne **Hajo's Feuerzangenbowle**, die es hier nun schon seit bald 40 Jahren gibt. Auf dem Stadtmarkt vor dem Standesamt wird Hajo wieder seine Glocke schwingen und sein überschwänglicher Ruf „Feuerzangenbowle ...“ wird von seinen Fans mit einem begeisterten „... lecker, lecker, lecker“ beantwortet. Das Ereignis wird ergänzt durch eine einzigartige Feuershow mit ihren immer wieder hochschlagenden Flammen. Brennender Zucker, der brodelnd in die glutrote Flüssigkeit tropft und auf dem Dach ein „Feuertopf“, der qualmt und Feuer spuckt.

Weihnachtszauber mit Löwe



Der Braunschweiger Löwe auf dem Burgplatz ist zur Weihnachtszeit nicht allein. Durch 130 liebevoll geschmückte Stände rund um den Dom St. Blasii und die Burg Dankwarderode entsteht durch energiesparende LED-Leuchten, die zu 100 Prozent aus regenerativen Naturstrom gespeist werden, eine zauberhafte Weihnachtsstimmung. Die Tradition des **Braunschweiger Weihnachtsmarktes** – umrahmt von historischen Gebäuden – reicht zurück bis in das Jahr 1505. Alle Informationen zum Weihnachtsmarkt-Besuch gibt es unter: www.braunschweig.de/weihnachtsmarkt

Unvergleichlich umrahmt

Es ist ein einmaliges Ensemble mit Rathaus und historischen Fachwerkhäusern, das den **Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt** unvergleichlich umrahmt. Im Herzen der Innenstadt erstrahlen nicht nur liebevoll geschmückte Hütten, auch versteckte Adventshöfe öffnen ihre Pforten – liebevoll dekoriert, mit eigenem Charme, durch Gaumenfreuden und besondere Angebote. Zwischen funkeln Tannenbäumen laden kuschelige Sitzcken dazu ein, sich süße Leckereien und heißen Glühwein schmecken zu lassen. Und bei den Kunsthandwerkern kann man nach ungewöhnlichen Stücken stöbern.



Weihnachtstreff mit Ambiente

Der **Weihnachtsmarkt in Salzgitter-Bad** findet zwar in einem eher kleineren Rahmen statt, sorgt aber mit bunten Lichter-Illuminationen und Weihnachtsmusik für ein stimmungsvolles Ambiente. Auch für das leibliche Wohl ist durch kulinarische Köstlichkeiten wie zum Beispiel Glühcocktails, Grillspezialitäten und gebrannte Mandeln gesorgt. Der Weihnachtstreff findet vom 1. bis 20. Dezember jeweils von 16 bis 20 Uhr statt. Für ein abwechslungsreiches Musikprogramm sorgen jeden Freitag und Samstag u. a. das Duo „Sound off Voices“, das Akustik-Trio „Elisar“ und das Bläser-Ensemble „Feinblech“.



PRÄSENTE PER PEDAL

Dynamisch und sportiv:
Ab jetzt wird mit dem
Bianchi beschert

Das das Weihnachtsgewerbe nicht gerade den Ruf eines Innovationstreibers innehat, dürfte bekannt sein. Doch in Zeiten des Wandels und einer angestrebten Verkehrswende ist sogar diese so traditionsreiche Branche nicht vor Veränderungen gefeit. Auch hier gilt es Altbewährtes auf den Prüfstand zu stellen, zu optimieren und zu modernisieren. Für Santa Klaus heißt es daher von nun an Rente genießen, statt mit den Rentieren zu fliegen. Denn der kauzige Kult-Opi vom Nordpol, der aufgrund fragwürdiger Fortbewegungsmethoden seit längerem in der Kritik steht, wird in den Vorruhestand verabschiedet. An Stelle des Weihnachtsmannes wird der Wünschekurier ab diesem Jahr die Aufgaben des kultigen Zustellers mit dem roten Zipfel übernehmen. Eine personelle Umstrukturierung, die auch als identifikationsstiftende Maßnahme verstanden werden kann und dabei eine jüngere Zielgruppe ins Visier nimmt. Wie sich der Feiertags-Frischling auf dem Fahrrad schlägt und ob es ihm gelingt, die hohen Erwartungen der erfolgsverwöhnten Kundschaft zu erfüllen, bleibt abzuwarten.



2022/2023 SUBWAY.DE

Grafik und Text: Sven Gebauer

undercover

präsentiert:

LIVE IS LIFE!



SANTIANO
10 JAHRE - DIE GROBE JUBILÄUMS - TOURNEE 2023
DO., 17.08.23



**FURY IN THE
SLAUGHTERHOUSE**
HOPE OPEN AIR 2023
FR., 18.08.23

Volksbank
BraWo
Bühne

DIE SOMMER-OPEN-AIRS
AUF DER VOLKSBAKE BRAWO BÜHNE IN BRAUNSCHWEIG

OPEN
AIRS



SILBERMOND
AUF AUF - SOMMER 2023
SA., 19.08.23



CRO
11:11 OPEN AIR TOUR 2023
SO., 20.08.23

undercover

TICKETS & INFOS: VOLKSBAKE-BRAWO-BUEHNE.DE

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

UNSERER PRÄSENTATION

TRAINSIDE FESTIVAL

25. & 26.08.2023
LOKPARK
BRAUNSCHWEIG

THE DEAD SOUTH (CA)
OSKA (AT) · DIE STERNE (DE)

TICKETS & INFOS: TRAINSIDEFESTIVAL.DE

UNSER
ALLER
FESTIVAL

01.06. - 11.06.2023
LANDKREIS GIFHORN
TICKETS & INFOS: ALLERFESTIVAL.DE

DO., 01.06.2023 SUZI QUATRO & BAND
FR., 02.06.2023 TORFROCK
SA., 03.06.2023 MADSEN
DI., 06.06.2023 PATRICK SALMEN
MI., 07.06.2023 GEORG AUF LIEDER
DO., 08.06.2023 MELE + TRILLE
FR., 09.06.2023 ZEIGLERS WUNDERBARE
WELT DES FUßBALLS
SA., 10.06.2023 HEAVYSAURUS
SA., 10.06.2023 CATT
SO., 11.06.2023 TV NOIR KONZERT

undercover präsentiert

POP MEETS CLASSIC XV

DIE JUBILÄUMSSHOW

JETZT TICKETS
SICHERN!

SA., 22.04.23
BS-VOLKSWAGEN HALLE

LIVE IN BS

WINTERTHEATER

DIE BRAUNSCHWEIGER WEIHNACHTSGESCHICHTE

09.12.22 - 23.12.22 | BS | WINTERTHEATER

THE BOSSHOSS
ELECTRIC HORSEMEN TOUR 2023
FR., 06.10.23
BS | VOLKSWAGEN HALLE

MICHAEL PATRICK
KELLY
B.O.A.T.S TOUR 2023
DI., 14.02.23
BS | VOLKSWAGEN HALLE

LET'S DANCE
DIE LIVE-TOURNEE 2023
DI., 21.11.23
BS | VOLKSWAGEN HALLE

CHRIS TALL
SCHÖNHEIT BRAUCHT PLATZ!
FR., 09.12.22
BS | VOLKSWAGEN HALLE

MARTIN RÜTTER
DER WILL NUR SPIELEN!
SA., 06.05.23
BS | VOLKSWAGEN HALLE

EHRlich
BROTHERS
DREAM & FLY
DIE MAGIE SHOW
FR., 10.06.23 (14 & 19 UHR)
BS | VOLKSWAGEN HALLE

SASCHA
GRAMMEL
FAST FERTIG!
MO., 24.04.23
BS | VOLKSWAGEN HALLE

MARIO BARTH
MÄNNER SIND FRAUEN,
MANCHMAL ABER AUCH
VIELLEICHT
FR., 02.06.23
BS | VOLKSWAGEN HALLE

STEFFEN
HENSSLER
MANCHE MÖGENS HEISS!
HENSSLER LIVE!
FR., 28.04.23
WOß | CONGRESS PARK

WAHNSINN!
DIE BESTE WOLFGANG
PETRY PARTY IST ZURÜCK
DI., 31.10.23
BS | VOLKSWAGEN HALLE

UNDERCOVER-CLUBSHOWS IM westand Event & Kultur

THE ESPRITS
JAHRESABSCHLUSS
SHOW 2022
SA., 17.12.22

SCHMYT
FRÜHJAHR 2023
DO., 13.04.23

EULE UNDERCOVER powered by BLICK

RONG KONG
KOMA
DELFINI DER WEIDE TOUR
DO., 09.02.23

UNDERCOVER-CLUBSHOWS IN DER Bräunwiga

THE BUSTERS
MOVE!
SA., 14.01.23

METHODISCH
INKORREKT 2.0
DIE ROCKSTARS DER
WISSENSCHAFT
DO., 11.05.23

KuFA Haus
SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

RADIO HAVANNA
RANDALE UND LIEBE TOUR
FR., 17.03.23

PANAGIOTA
PETRIDOU
WER BREMST, VERLIERT!
DO., 23.03.23

ÖZCAN COSAR
COSAR NOSTRA -
ORGANISIERTE COMEDY
DO., 23.03.23

KELVIN JONES
THIS TOO SHALL LAST
TOUR 2023
DO., 12.10.23

MONTREAL
ABER DIESE MAL GANZ BESTIMMT TOUR 22
FR., 09.12.22

ROLAND
JANKOWSKY
WENN OBERBECK KOMMT...
MI., 13.09.23

TICKETSHOP: WWW.UNDERCOVER.DE & unter 0531 - 310 55 310

SOWIE AN DEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

HEUTE KINDER WIRDS WAS GEBEN

SUBWAY feiert 2022 wieder **Bescherung**, denn wir haben jede Menge Geschenke für euch klargemacht. Aber wie könnt ihr die tollen Preise gewinnen? Dafür sind nur drei Schritte nötig!

Die 3 magischen Glöckchenklänge oder ...

Nein, ihr müsst nicht für uns singen oder ein klassisches Weihnachtslied auf der Gitarre spielen. Es geht viel einfacher: Dazu müsst ihr zuerst auf unseren Instagram-Account www.instagram.com/subway_magazin gehen und dann ist gar nicht mehr viel zu tun.

- **Liked** unseren „Heute Kinder wirds was geben“-Beitrag.
- **Folgt** uns ab sofort auf Instagram, wenn ihr es nicht schon tut, worüber wir uns sehr freuen!
- Und schickt uns als letzten Schritt, um eurem Wunschgeschenk immer näher zu kommen, in einer **Direktmessage** das entsprechende **STICHWORT** zu dem Geschenk, dass ihr gerne gewinnen möchtet.*

Ab dem 12. Dezember lösen wir dann die glücklichen Gewinner aus und melden uns mit der guten Nachricht per Insta-Message bei euch zurück. **Also macht fleißig mit, es lohnt sich!**

*Teilnahmeschluss ist der 11. Dezember 2022

5x20€

SULTANA

Das arabische Restaurant Sultana lädt zum Schlemmen ein! Mit traditionellen Gerichten und einem breiten vegetarischen und veganen Angebot könnt ihr die authentische syrische Küche im schicken Gewölbekeller in der Breiten Straße genießen.

Stichwort: „Schlemmen“

20x1

Hajos Feuerzangenbowle

Endlich wieder Weihnachtsmarkt in Wolfenbüttel mit Hajos Feuerzangenbowle. Seit bald 40 Jahren gibt es diesen köstlichen Halswärmer schon und in diesem Jahr geben wir eine ordentliche Runde aus, die euch Hajo mit ordentlich Glockengebimmel serviert.

Stichwort: „Prost“

3x2 Tickets Feuerwerk der Turnkunst

Begeisterung und mitreißende Stimmung ab der ersten Sekunde: Erlebt Europas erfolgreichste Turnshow am 22. und 23. Januar 2023 in der Volkswagen Halle!

Stichwort: „Feuerwerk“

5x1

Gutscheinbuch

Auch 2023 ist das Gutscheinbuch wieder voller Sonderangebote für die Bereiche Gastronomie und Freizeit zu haben. Mit zahlreichen Gutscheinen kann man so Braunschweig, Wolfsburg und die Umgebung ein Jahr lang ganz neu erleben!

Stichwort: „Gutschein“

3x10€

Das kleine Café

Im Magniviertel könnt ihr euch vom kleinen Café mit frischem Gebäck, Kaffeespezialitäten und verschiedenen kulinarischen Highlights in Bioqualität verzaubern lassen. Von süß bis herzhaft, sündhaft bis gesund kann hier für jeden Hunger und Appetit Abhilfe geschaffen werden – natürlich auch für Veganer:innen.

Stichwort: „Klein aber fein“

1xfür2

Lionhunt BS

Ihr habt Lust und seid zu zweit auf der Suche nach Rätselspaß und Teamwork an der frischen Luft? Ihr bekommt bei Lionhunt einen Rucksack mit vielen verschlossenen Fächern, die ihr im Laufe der Mission öffnen müsst, um voran zu kommen. Dabei seid ihr draußen unterwegs, habt Spaß und füllt auch noch euer Schrittkonto - vielleicht lernt ihr sogar noch unbekannte Orte unserer schönen Löwenstadt kennen!

Stichwort: „Abenteuer“

2x2 Tickets

Scharoun Theater WOB

Wir verschenken Theater: Wählt aus den beiden Kategorien „Musik & Tanz“ und „Wort & Spiel“ je eine Vorstellung aus und genießt zwei schöne Theaterabende zu zweit.

Stichwort: „Theater“



Ingo Fichtelmann & Sohn

Reisewirtschaftsbetriebe und Catering

Spezialitäten vom Holzkohlegrill

Auch in diesem Jahr servieren wir Ihnen unsere Spezialitäten vom Holzkohlegrill.

Wir stehen bei der Buchhandlung Graff und vor der Heinrichlinde am Domplatz..

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

- ☛ Telefon Braunschweig: (0531) - 45 135
- ☛ Telefon Büro: (05373) - 92 04 03
- ☛ Fax Büro: (05373) - 92 04 01
- ☛ Altstadtmarkt: Mi. und Sa.
- ☛ Franzches Feld: Do.
- ☛ Weststadt: Do.

www.fichtelmann-ingo.de



Foto: Karl-Bernd Karwasz

Burgplatz Open Air 2023

Tosca

Oper von Giacomo Puccini
ab 26.08.2023

0531 1234 567
staatstheater-braunschweig.de



Staatstheater
Braunschweig

Hauptsponsor
BS ENERGY

ZWEISAM DAHEIM!

The Esprits laden am 17. Dezember zur Jahresabschlussshow ins Braunschweiger westand.



The Esprits sind zweifelsohne eines der musikalischen Aushängeschilder Braunschweigs: Mit den beiden Alben Stay A Rebel (2016) und Men's Business (2018), sowie unter anderem einer vielbeachteten Support-Tour für Revolverheld fand die Band weit über die Grenzen der Region hinaus Gehör. Anfang des Jahres entschied sich das ehemalige Viermann-Gespann für einen Reset und beschreitet seitdem in seiner Urbesetzung neue Wege. Esprits-Typisch führt die Einleitung eines neuen Kapitels in dieser Rückbesinnung auf die eigene Band-DNA wieder zu neuen musikalischen Vibes. Die nun in der Formation Roman Ritter (Vocals/Gitarren) und André Löper (Schlagzeug/Vocals) auflaufenden Esprits verleihen ihrer modernen Interpretation von Beatmusik durch treffsichere Ausflüge in Pop, Bluesrock und Discoesque-Eskapaden einen starken eigenwilligen Stempel. Nach einigen übers Land verteilten Headliner-Engagements im vergangenen Festivalsommer steht nun am 17. Dezember das ersehnte Wiedersehen mit der heimischen Crowd im Braunschweiger Westand an. Wir haben im Office der Esprits vorbeigeschaut und mit Roman und André über all dies gesprochen.

Jungs, direkt zu Anfang: Was passiert am 17. Dezember?

Roman Da findet die große Jahresabschlussshow im Westand statt. Wir fiebern seit unfassbar langer Zeit darauf hin, wieder in Braunschweig zu spielen und endlich mal wieder allen zuhause zu zeigen, was wir so machen. Tatsächlich war 2019 unser letztes Konzert in Braunschweig. Wir sind super froh, dass es dieses Jahr endlich stattfinden kann. 2020 und 21 fiel das Ganze Corona zum Opfer. Die Show hat also jetzt ganze zwei Jahre Aufschub hinter sich...

Zumal sich seitdem viel getan hat...

André Stimmt! Das ist für uns auf alle Fälle der längste Ticketvorverkauf, den wir je hatten (lacht).

Roman Ich glaube diese lange Pause hat uns insgesamt sehr gutgetan. Wir konnten an Songs arbeiten, an uns arbeiten. Es fühlt sich an, als wäre das nun unsere erste Jahresabschlussshow. Es hat sich viel verändert und entwickelt. Ein komplett frisches Gefühl.

Ihr habt den Rückenwind von einigen Single-releases, Musikvideos und Headliner-Shows, die ihr nun als Duo aufgezogen habt in den Segeln... Was wirkt nun vielleicht anders als früher?

Roman Bei der Tourprobe ist uns halt erst das Ausmaß bewusst geworden. Die Aufstellung einer Rockband ist eben oft sehr gleich: Der Bassist rechts, in der Mitte singt einer, links steht einer mit 'ner Gitarre und hinten steht das Schlagzeug. Bei den Proben für den Sommer ist wirklich klar geworden, dass sich hier

alles verändert. Wir sind jetzt zwei Frontmänner und stehen nebeneinander. Die Bühne verändert sich komplett: Wirkung, Größe, die Art und Weise, wie man nun darauf interagiert. Was uns halt auch mega wichtig ist, ist dass wir, obwohl wir zu zweit auf der Bühne sind, keine Start-Stopp Shows mit massiv Playback abfahren. Das waren wir noch nie und das wollen wir auch nicht werden. Das war handwerklich eine ordentliche Herausforderung, weil du natürlich mit Loops arbeiten musst und dein Setup entsprechend anpasst.

André Wir haben ein halbes Jahr intensiver Arbeit hinter uns und eine variable Liveshow auf die Beine gestellt, in der man auch mal einen Part ausdehnen kann und nicht an eine zu feste Struktur gebunden ist. Songs neu zu arrangieren, Licht- und Sound-Fragen zu klären: Das war Arbeit, die sich aber absolut ausgezahlt hat.

Ging euch, trotz einiger Jahre Erfahrung auf Livebühnen, da ein bisschen der Stift?

Roman (lacht) Schon. Im Sommer waren Shows dabei, wo wir neun Stunden mit dem Auto hinstanden dir Gedanken zu machen, was gleich alles passieren könnte! Das Nervositätslevel war in der ganzen Crew ordentlich hoch; es ist für alle natürlich neu. Da kannst du noch so viel proben, wenn du am Ende auf so einem Festival nur 15 Minuten Zeit hast für den Change Over und das ganze Setup auf die Bühne donnern musst, bleibt keine Zeit für irgendwelche Fehler. Wir haben jeden Handgriff vorab geübt und schlussendlich hat dann auch alles reibungslos geklappt. Hat voll Bock gemacht das alles.

Aber klar, vorher auf der Fahrt ist es wie neun Stunden auf dem Stuhl beim Zahnarzt sitzen, bevor der reinkommt (lacht). Das war auf jeden Fall krass, eine ganz andere Art der Aufregung.

Die releasten Singles aus diesem Jahr, eure Aufmachung, der Vibe, alles kommt irgendwie mit einem smoothen Anstrich daher. Spiegelt sich das in eurer Art die Musik auszuarbeiten?

André Das Schreiben, wie es passiert, ist anders geworden. Effizienter, schneller. Wir verlieren uns nicht mehr in unnötigen Detailfragen.

Roman Es geht einfach in erster Linie darum, zügig den Vibe und das Feeling einzufangen. Wir sind viel mehr beieinander. Und dadurch wird auch klar, was im Prozess vielleicht frühzeitig noch gar nicht erzählt sein muss. Was ist denn ein Demo? Eine Skizze! Da muss noch nicht alles im letzten Detail ausgearbeitet werden.

Wann hört ihr auf an einem Song weiter zu schreiben, ab wann ist er für euch fertig?

Roman Wenn die Hook gut ist.

André Genau, Wenn die Hook aufgeht. Das haben wir ganz früh gelernt: Der Finger muss nach oben.

Roman Wenn der Finger nach oben geht, musst du noch nicht mal 'n Text haben. Als wir mit der Single „Fucked Up“ ins Studio gegangen sind, stand da nur die Hook. Ich hab' im Studio den Track sechs Mal neu geschrieben um den Refrain herum. Alles andere neu: neue Melodien, neue Texte, weil es nie so nice war, wie wir es haben wollten.

Ich glaube, das ist das wichtige: Ehrlich zu sich selber zu sein, ob das, was man da jetzt stehen hat, geil genug für diesen Track ist. Und wenn es das nicht ist, muss es leider zwingend rausfliegen. Sonst wirst du dir immer danach sagen: „Es ist einfach scheiße.“ Diese Lehre ziehst du in jedem Fall ab einem bestimmten Punkt während der Aufnahmen. Es gibt immer Songs, die andere Leute vielleicht gut finden und du selbst dir sagst: „Wir müssen diesen Song verschwinden lassen.“

Ihr seid aber nun auch zur ständigen Zweisamkeit verdammt. Habt ihr auch manchmal einfach keinen Bock aufeinander?

Roman Vom Gefühl her sind wir beide so sehr miteinander verbandelt, dass das gar nicht mehr geht. Andrés Opa hat meinem Opa Mathe-Nachhilfe gegeben. Unsere Mütter sind in derselben Straße groß geworden. Wir sind praktisch verwandt, lässt man mal die Biologie außen vor (lacht).

Simon Henke

Fotos: Ruben „Hophyf“ Wiele, Foxground





Friedrich Kautz, besser bekannt als **Prinz Pi**, gehört zu Deutschlands erfolgreichsten Rappern. In den letzten 20 Jahren veröffentlichte der Berliner mehr als zehn Studioalben, im Januar 2023 erscheint sein neuestes Werk mit dem Titel **ADHS**.

Dabei nimmt sich Prinz Pi einmal mehr der großen gesellschaftlichen Themen an und erschafft, durch den Blick auf das emotionale Innenleben, ein Spiegelbild des Zeitgeistes. Mit seinem unverwechselbaren Stil regt er so zum Nachdenken und Reflektieren an, spendet Kraft und Mut sich den eigenen Dämonen zu stellen. Seine meist biografisch gefärbten Erzählungen stehen im Kontrast zu der heutigen schnelllebigen Zeit und können als Aufruf zu mehr Besonnenheit und Reflexion verstanden werden. Wir sind zum Video-Call verabredet um über Nostalgie, neue Musik, aktuelle Krisen und Lösungsansätze für die Zukunft zu sprechen. Am Donnerstagmorgen um 11 Uhr erreichen wir den Rapper in seinem Homestudio.

Ich habe in der Vorbereitung zu diesem Gespräch einen Flyer gefunden: Im Februar 2006 hast du in Braunschweig im B58 gespielt. Kannst du dich daran erinnern? Was verbindest du mit dieser Zeit?

Das war so ne Zeit, das war eine große Depression für deutsche Rapmusik. Es gab diesen Hype zur Jahrtausendwende, da war das sehr erfolgreich. Und danach die Zeit, wo ich angefangen habe, ernsthaft Musik zu machen. Also 2005 oder 2006 da kam mein erstes Album, da war klar ich mache das jetzt als Beruf, da war leider so ein bisschen die Zeit dieser großen Depression. Egal wer da grad Musik gemacht hat, das war nie so richtig erfolgreich. Rap, Deutscher Rap war da keine Musikrichtung, die viele Leute gehört haben, das wurde erst 2010 oder 2011 wieder besser und mittlerweile ist das die mit Abstand erfolgreichste Musikrichtung. Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit.

Das war damals also eine andere Zeit und die Szene war insgesamt nicht so groß. Alles war ein bisschen kleiner und unprofessioneller, aber schon cool.

Im Song 1995 blickst du noch weiter zurück, auf deine Westberliner Jugend. Gab es einen speziellen Anlass für diese Rückschau?

Ich glaube der menschliche Geist, Erinnerungen, die du hast, die sind so ein bisschen wie Kohlensäure und manchmal kommen so kleine Bläschen an die Oberfläche. Manchmal kommen dann Themen hoch die einen in dem Moment dann beschäftigen, das passiert einfach. Ich kann das gar nicht besser erklären. Ich glaube aber viele Dinge aus der Kindheit und aus der Jugend die gären sehr lange in einem und irgendwann findet man, als Künstler, vielleicht die passenden Worte dafür. Ich glaube die Erlebnisse, die uns prägen in unserer Jugend und Kindheit, die sind so krass und mitunter so wichtig, dass wir das erst als Erwachsene schaffen die zu verarbeiten. Wenn man selbst Kinder hat, dann erlebt man die eigenen Kinder ja immer wieder in Momenten, die >>>

Foto FRITZ

Sonderausstellung im
Schloss Museum Wolfenbüttel

Hexen wahn

GLAUBE.
MACHT.
ANGST.

28. Oktober 2022
bis 10. April 2023

www.museumwolfenbuettel.de



MUSEUM
WOLFENBÜTTEL

man auch schon durchlebt hat, als Kind. Und manchmal ist das dann so; wenn zum Beispiel dein Sohn eingeschult wird, ok krass das erinnert mich jetzt an meine eigene Einschulung. Dann denkst du halt darüber nach, aber du hast halt 30 Jahre gar nicht daran gedacht. So wird das dann auf einmal zu einem wichtigen Thema und so ist das bei dem Song dann vielleicht auch gewesen.

Du greifst im Song exemplarisch Spiegel TV für ihre Berichterstattung, u.A. zum Thema Clans in Berlin, an. Was stört dich an dem Format?

Vielleicht ist das missverständlich. Ich habe natürlich nichts gegen Journalisten oder Presse an sich. Ich bin auch immer großer Spiegel Fan. Es gibt einige Journalisten beim Spiegel, die ich sehr schätze. Aber ich finde speziell Spiegel TV hat oft etwas sehr Reißerisches. Die Berichterstattung von Spiegel TV zum Thema arabische Clans in der Hauptstadt empfinde einerseits als profan – jedes Schulkind in Berlin weiß, dass du dich nicht mit Typen anlegst mit bestimmten Nachnamen, andererseits als problematisch: Hier werden Menschen in Sippenhaft genommen. Niemand kann was für kriminelle Mitglieder der eigenen Familie, wenn die Berichterstattung von Spiegel TV dazu führt, dass normale Berliner Freunde keine Wohnung bekommen, weil der Vermieter was über deren Nachnamen gehört hat und denkt, die Studenten wären hochkriminelle Schwerverbrecher, dann verhindert das genau das, was Ziel sein sollte: Das Zusammenkommen zu einer vielschichtigen Gesellschaft wo jeder die gleichen Chancen hat. Das finde ich journalistisch nicht sauber. Und das ist nicht der Standard, den ich an den Spiegel anlege, den ich und so viele normalerweise für großartigen Investigativjournalismus geschätzt haben.

Worum wird es sonst gehen auf deinem Album?

Das Album heißt ADHS, weil ich glaube, dass das meine Generation als auch die jetzige Generation sehr gut beschreibt. Es geht eigentlich um die Auswirkungen davon, was die aktuelle Zeit mit den Menschen macht. Sowohl mit dem Menschen als Gesellschaft, aber auch mit dem Individuum. Heutzutage ist alles sehr schnell. Die Welt beschleunigt sich immer weiter und alles verändert sich auch immer schneller. Paradigmen werden gebrochen und auf einmal ist so ein Typ wie Trump Präsident. Bevor der Präsident war, haben alle gesagt, dass das niemals klappen wird, dass so ein Typ der mächtigste Mann der Welt wird. So ist das mit vielen Sachen, was wir so als Kinder in den 80er und 90er Jahren als unveränderbar wahrgenommen haben, wurde mittlerweile aufgebrochen. Heute hast du überall wieder Faschisten, nicht nur in Deutschland, und die sitzen nicht nur in den Parlamenten, die sind eben auch teilweise an der Regierung. In den USA oder Polen werden Abtreibungen in Frage gestellt, die Trennung von Kirche und Staat, die in vielen westlichen Ländern lange Teil der Verfassung war, wird in Frage gestellt, weil religiöse Ansichten als gesetzlicher Standard reimplementiert werden sollen.

ADHS ist eine immer häufig diagnostizierte Krankheit und man muss sich schon fragen, wo das eigentlich herkommt. Kann es sein, dass durch diese Zeit erst entstanden ist, die dich zwingt, ultraschnell Dinge, die du als gegeben angenommen, hast zu verwerfen?

Kann man das so verstehen, dass du quasi der Gesellschaft ADHS diagnostiziert?

Ja, vollkommen, auf jeden Fall den letzten paar Generationen. Das passiert mit uns als Kollektiv, aber auch mit jedem Einzel-

nen. Wie soll man auch für all die Sachen, die heutzutage auf einen einprasseln überhaupt noch Aufmerksamkeit aufbringen? Es ist einfach so viel und in einer sehr hohen Frequenz, das ist ganz schwierig das alles überhaupt noch zu verarbeiten.

„DAS AUSMASS AN DISPARITÄT ZWISCHEN REICHEN UND ARMEN REGIONEN WAR NOCH NIE SO GROSS WIE HEUTE.“

Wenn du auf Instagram immer nur zugeballert wirst mit diesen Botschaften: „Ich bin schön“, „Ich habe Erfolg“, „Ich bin reich“ und immer mit der Klammer: „Mehr als du“, also „Ich bin reicher, schöner, erfolgreicher und ich habe mehr Freunde als du“, das affektiert uns schon als Gesellschaft. Grad wenn viele junge Leute den Eindruck haben, dass sie da irgendwie mithalten müssten. Das stellt unerfüllbare Anforderungen an die Leute und die werden dann irgendwie hektisch oder hyperaktiv. Da ruft dann einer was vom schnellen Geld, passivem Einkommen und Bitcoin und NFTs und die kriegen Angst was zu verpassen.

Was sind denn deine Wünsche für die Zukunft? Was denkst du sollte passieren?

Viele Leute sehen nur das Schlechte und verlieren sich im Doom-Scrolling. Es ist gerade sehr leicht dadurch in eine „Es bringt sowieso alles nichts mehr“-Haltung zu verfallen. Aber eigentlich sind wir an einem Punkt, wo wir als Menschheit uns dringend auf ein gemeinsames Ziel fokussieren müssen. Wenn wir jetzt nicht unseren Arsch hochkriegen, dann wird in Zukunft die Welt so wie wir sie jetzt kennen nicht mehr existieren. Dann werden so krasse Naturkatastrophen und Hungersnöte kommen, mit denen werden Kriege einhergehen. Es wird also sehr turbulent werden, wenn wir nicht diese Klimakatastrophe, zumindest so gut wie wir das können, abschwächen. Wir müssen Lösungen finden für Energieversorgung, Ernährung und vor allem für eine faire Distribution davon. Das Ausmaß der Disparität zwischen reichen und armen Regionen war noch nie so groß wie heute. Es gibt eigentlich kein anderes Thema was in den nächsten 20 Jahren daneben wichtig ist.

Vielen Dank für das Gespräch, ich freue mich aufs Album!

Ich danke dir.

Steffen Tatz

Foto FRITZ



Einfach abtauchen

Einchecken zum Kurzurlaub

Wir freuen uns auf Sie!

Marie-Wagenknecht-Str. 1
Tel.: 05121 / 1507-0 • Fax: 05121 / 1507-33
www.wasserparadies-hildesheim.de



Das ganze Interview auf subway.de

EIN FREUND, EIN GUTER FREUND ZU GAST IM WESTAND

Am 28. und 29. Dezember feiern die **Comedian Harmonists in Concert** im westand ihr 10-jähriges Bühnenjubiläum mit drei Shows an zwei Tagen. Wir hatten das große Glück, vorher mit Gründungsmitglied Götz van Ooyen über diesen besonderen Abend sprechen zu dürfen.

Eine der wohl prägendsten Musikergruppen der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts waren die Berliner Comedian Harmonists, die mit viel Charme und Gefühl sowie Sinn für Humor und herausragenden Stimmen innerhalb kürzester Zeit ganz Deutschland in Aufruhr versetzten. Götz van Ooyen und seine Kollegen machen es sich jetzt bereits seit zehn Jahren zur Aufgabe, die Magie dieses Ensembles wieder auf die Bühne zurückzuholen.

Wie kamt ihr auf die Idee, die Comedian Harmonists wieder aufleben zu lassen?

2005 waren wir für eine ganz normale Staatstheater Braunschweig Produktion engagiert. Da sind wir als Gruppe für eine Sommerproduktion zusammengestellt worden. Das war eben eine Auftragsarbeit. Aber einen Abend, der wirklich etwas erzählt, den mussten wir uns erstmal ausdenken. Und so haben Ralf Schurbohm und ich uns zusammengesetzt und uns überlegt, wie man die Geschichte der Comedian Harmonists von der Entstehung bis zur unfreiwilligen Auflösung sieben Jahre später erzählen kann, was ja wirklich ein sehr kurzer Zeitraum ist. Das Ganze sollte sowohl musikalisch als auch auf Textebene erzählt werden, sodass sich Lieder und gesprochener Text gegenseitig ergänzen, was schließlich in dem Abend mündete, den wir heute immer noch spielen. Man hört einfach ganz anders zu, wenn die Musik in die Geschich-

te eingearbeitet ist und die Leerstellen füllt, die ein gesprochener Text vielleicht hinterlässt.

Seid ihr alle hauptberuflich Sänger?

Nein, das ist ganz gemischt. Unser Pianist war Schauspielmusiker und ist seit Jahren freischaffend. Bei den Sängern haben wir alles dabei. Einen Kammersänger, Musical, einen Kollegen und mich, die hauptberuflich eigentlich Schauspieler sind... Und das ist auch das Tolle daran! Wenn man die Stimmen einzeln hört, merkt man genau, die kommen aus ganz unterschiedlichen Genres. Aber zusammen ergeben sie dann diese fünfstimmige Frühlingsprachtmischung, weil wir eben aus so völlig unterschiedlichen Backgrounds kommen.

Ihr spielt Euer Programm in ganz Deutschland und seid viel rumgekommen. Wo ist es schöner? In Braunschweig oder in Berlin? Oder ganz wo anders?

(lacht) Das ist wirklich schwer zu sagen! Also unser Konzept funktioniert so, dass es sich überall spielen lässt. Optimal ist allerdings ein Raum, in dem man gut Nähe erzeugen kann. Und das nicht nur akustisch, sondern auch über das Licht oder solche Sachen. Darüber hinaus ist es aber in Braunschweig natürlich besonders schön, weil es sich schon ein kleines Bisschen anfühlt wie ein Heimspiel.

Meistens wissen die schon, wer da kommt und empfangen uns sehr warm und herzlich. Allerdings ist es auch sehr schön, in kleineren Orten zu spielen, die kein so breit gefächertes kulturelles Angebot haben. Die Leute da sind meistens sehr aufgeschlossen und haben total Bock, weil bei ihnen sonst nicht so viel los ist. Wenn dann mal was passiert, freuen die sich einfach!

Das Ende der 20er beziehungsweise der Anfang der 30er Jahre war sehr ereignisreich. Was genau fasziniert dich daran, in die Rolle einer Figur aus dieser Zeit zu schlüpfen?

Zum einen hatte ich schon immer einen Fable für die Musik dieser Zeit. Diese 20er-Jahre-Schlager, die sehr böse, blödelnd und frech waren. Das sind super Texte mit richtig guter Musik. Darüber hinaus faszinieren mich einfach diese besagten sieben Jahre der Comedian Harmonists, in denen so unglaublich viel passiert ist. Das kann man sich kaum ausdenken. Die starten in der Weltwirtschaftskrise mit einer Idee,

mit der sie entweder total auf die Schnauze fallen oder eben absolut durch die Decke gehen. Zum Glück ist dann zweites eingetreten. Die sind blutung und starten auf einmal derartig durch, dass sie gar nicht so richtig wissen, wie ihnen geschieht. Was die da gemacht haben, war völliges Neuland. Das kannte man nur aus Amerika. Aber es funktionierte eben extrem gut! Sie wurden schlagartig erfolgreich, für etliche Konzertabende gebucht und haben das Geld zum Fenster rausgeschmissen. Die haben gelebt wie die Rolling Stones.

Und plötzlich haut da ein Nazi-Regime dazwischen und killt diese Truppe – killt ihre Idee – quasi über Nacht. Das muss ein unglaublich tragischer Moment gewesen sein. Was sie gemacht haben, war Freude in die Welt zu bringen und damit standen sie plötzlich einer Diktatur gegenüber, die nichts als Hass verbreitet hat. Das fand ich immer irrsinnig spannend.

Freut ihr euch schon auf die Show im Westand?

Na klar! Ich bin im westand noch nicht aufgetreten und hab es auch noch nicht mit Musik erlebt, da bin ich sehr gespannt. Auch was sich in dem Raum für eine Atmosphäre erzeugen lässt. Wenn du irgendwo in einer Mehrzweck-Bürgerhaus-Halle in Dinkelsbühl singst, die so den 70er Jahre Brutal-Beton-Charme hat, ist das was völlig anderes, als in so einem schönen, bunten, glitzernden Spiegelzelt wie auf dem Eiermarkt. Beim westand freue ich mich sehr darauf zu sehen, was der Raum mit uns als Gruppe macht, weil das ganz entscheidend dafür ist, wie der Abend wird. Am besten ist es immer, wenn man es schafft, eine intime Stimmung zu erzeugen. Wenn man sich dem Publikum quasi musikalisch auf den Schoß setzen kann.

Welches war Euer liebstes Konzert, das ihr bisher gespielt habt?

Da kann ich jetzt gar keins konkret benennen. Besonders schön ist es immer dann, wenn man merkt, dass einen die Geschichte immer noch berührt. Wenn man einen Titel wie „Irgendwo auf der Welt gibt es ein kleines bisschen Glück“ singt und aufpassen muss, dass einem selbst nicht die Tränen kommen – das ist ein Magic Moment.

Wie geht es weiter? Macht ihr noch zehn Jahre?

Das ist eine gute Frage! (lacht) Ich weiß es nicht. Wir sind natürlich mittlerweile auch in einem Alter, in dem wir nur noch eine Erinnerung an die Mittzwanziger sind. Ich lasse das mal auf mich zu kommen. Wir sind ja nicht dazu verpflichtet, das zu machen und es geht einfach so lange weiter, wie wir noch Bock drauf haben.

Was hörst Du privat für Musik?

Ich höre eigentlich fast nur noch Klassik und Jazz. Manchmal mache ich das Radio an und denke dann, oh, irgendwie ist der eine oder andere Titel ganz cool, aber ich bin zum Beispiel nicht so der Spotify-Hörer. Wenn man Kinder hat, reicht das als Geräuschkulisse für gewöhnlich aus. Da braucht man darüber hinaus nicht noch so viel Beschallung.

Was würdest Du jemandem mitgeben, der gerade am Beginn seiner/ihrer künstlerischen Karriere steht?

Mach nur das, was Dich selbst fasziniert und was Du selbst gut findest! Künstler werden nicht gesucht. Sie werden vielleicht gebraucht, aber auch nur dann, wenn sie machen, was ihnen selbst wichtig ist. Mach einfach dein Ding!

Jannick Stühff



SAUNA-KLUB

LETTERS SENT HOME
10. DEZEMBER / 12€ VVK

BE YOUR OWN HERO e.V.

Benefiz
Weihnachtskonzertreihe
13. DEZEMBER / 15€ VVK

FARID
22. DEZEMBER / 35€ ZZGL. GEB. VVK

KLAUS SPENCKER GITARRE
FELIX PETRY SAXOPHON
SVEN SCHUSTER KONTRABASS
HENNY BALDT SCHLAGZEUG

JAZZ CONNECTION
23. DEZEMBER IM LIDO / 14€ VVK

SODOM
27. DEZEMBER / 28€ VVK

FESTLICHES SILVESTER BUFFET

Silvester
im Lido

Hallenbad
KULTUR AM SCHACHTWEG

SCHACHTWEG 31 | 38440 WOLFSBURG | TELEFON: 05361 27 28 100
KARTEN: WWW.HALLENBAD.DE UND AN ALLEN VORVERKAUFSTELLEN

Fotos: Volker Beinhorn, Carsten Dierks

BRING IT ON!

Auch wenn die Festivalsaison noch weit entfernt scheint – die Planungen für die **Volksbank BraWo Bühne** laufen auf Hochtouren. Vier Acts für 2023 stehen bereits fest.



TERMINE
 17. August 2023, Santiano
 18. August 2023, Fury in the Slaughterhouse
 19. August 2023, Silbermond
 20. August 2023, Cro
undercover.de

Silbermond, Cro, Santiano und Fury in the Slaughterhouse – vier hochkarätige Acts stehen für das Festival-Wochenende vom 17. bis 20. August 2023 bereits fest. Die gefeierte Open-Air-Reihe auf der Volksbank BraWo Bühne in Braunschweig lockte in diesem Jahr 25000 Besucher:innen an. Ein neuer Publikumserfolg, wie der Veranstalter Undercover mitteilte.

Die Veranstaltungsfläche am Raffteichbad Braunschweig, die aufgrund ihrer Lage mitten im Grünen für eine einmalige Atmosphäre sorgt, ist bei Fans und Künstler:innen sehr beliebt. Die Band Silbermond um Frontfrau Ste-

fanie Kloß gastiert während ihrer Sommertour „Auf Auf – Sommer 2023“ in Braunschweig. Die vier Musiker:innen sind dafür bekannt, ihre Fans mit besonderen Live-Momenten zu erfreuen. Das haben sie vor ausverkauftem Haus 2017 bei der letzten Open Air auf der Volksbank BraWo Bühne eindrucksvoll gezeigt.

Carlo Weibel aka Cro steht dann am 20. August auf der Bühne des Raffteichbades. Seine „trip is (a)live“-Tour und die „Coming Home“-Shows waren immer innerhalb kürzester Zeit restlos ausverkauft. Und alle bisher veröffentlichten Alben sind auf Platz Eins gelandet.

Einen großartigen Rockabend unter freiem Himmel verspricht auch der Auftritt von Fury in the Slaughterhouse, die sich mit Songs wie „Won’t Forget These Days“ in die Herzen der Fans spielten. Eröffnen wird das Festival-Wochenende am 17. August die Shanty-Rock-Band Santiano. Nummer-Eins-Platzierungen mit allen ihren Veröffentlichungen, ausverkaufte Tourneen durch die größten Hallen Deutschlands und sämtliche Musikpreise der Branche sind nur einige Superlative der Band.

*Tickets für alle vier Acts sind im Ticketshop: undercover.de,

Foto Klaus Dannhöhl – Flying Arms



Liebe!

Beziehungsstatus:
kompliziert.

23.11.2022 bis 17.09.2023



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

music

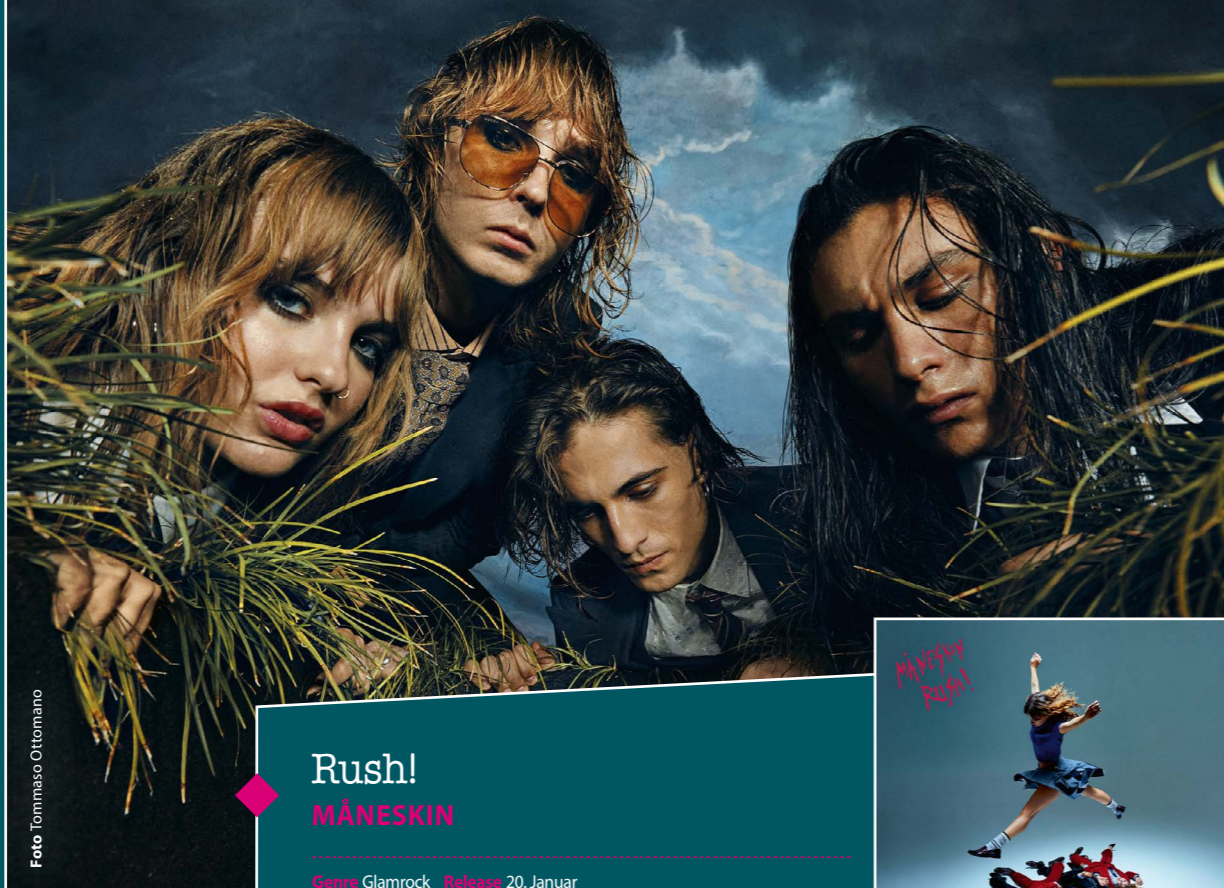


Foto Tommaso Ottomano

Rush! MÅNESKIN

Genre Glamrock Release 20. Januar
Label RCA International (Sony Music)

Die vier Römer:innen, die mit ihrem Song „Zitti E Buoni“ den European Song Contest 2021 gewaltig aufmischen und, sagen wir's wie es ist, völlig zu Recht gewonnen, haben die Zeit nach ihrem furiosen, europaweiten Auftritt genutzt und an ihrer neuen Platte geschraubt. Jenes vielzitierte „schwierige dritte Album“ entpuppt sich in diesem Fall aber als ein absoluter Banger (wer hätte je daran gezweifelt?) und katapultiert die Vier weiter voran auf ihrem Kurs Richtung Weltruhm. Soll noch mal einer behaupten, Casting-Shows und der ESC brächten nur rundgelutscht-schwammigen Einheits-Mainstream hervor. (Ok, das wird so schnell nicht noch mal vorkommen, oder?)

LW



Fazit **il ballo della vita**

Where I 'm Meant To Be EZRA COLLECTIVE

Genre Jazz u.a. Release 4. November
Label Partisan Records

Die improvisierte Lockerheit des Jazz zusammen mit Einflüssen aus Hip-Hop, Reggae, Dub und Afrobeats macht dieses Album einfach magisch. Hört unbedingt mal rein. Beim Glastonburg Festival hatten Ezra Collective einen spektakulären Auftritt. Das Album fasziniert vor allem durch die Wucht der Grooves. Zu den Gästen der Musiker gehören die Rapperin Sampa the Great und die Sängerin Emeli Sandé. Ezra Collective stehen in dem Ruf, die neue britische Jazz-Hoffnung zu sein und spielten sogar schon auf der Geburtstagsparty von Quincy Jones.



JH

Fazit **magisch**

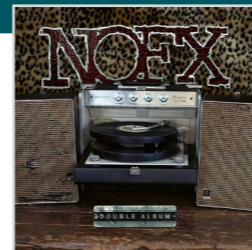
Double Album NOFX

Genre Punkrock Release 2. Dezember
Label Fat Wreck / Edel

Überraschung! Bevor sich NOFX im kommenden Jahr, pünktlich zum 40-jährigen Bandbestehen, offenbar auflösen wollen, hauen sie noch mal schnell den Nachfolger zur 2021er Platte „Single Album“ raus. Und, na klar, auch ich höre die Hater schon – braucht man wirklich nochmal zehn Songs die klingen wie hundert andere davor? Zwei ganz klare Antworten: „Ja!“ und „Tun sie nicht, du Miesmacher!“. Fat Mike und die Jungs machen auch 40 Jahre später konsequent weiter mit dem, was sie am besten können: clevere Texte, beeindruckende Bassläufe, treibende Drums und Gitarren. Wir kriegen nicht genug! Also los, ihr Ü40-Skater, mal wieder rauf auf 's Deck als wäre es 1994. Was soll schon schiefgehen?

LW

Fazit **knallt**



2022/2023 SUBWAY.DE



Mad World GENTLEMAN

Genre Reggae Release 2. Dezember
Label Urban (Universal Music)

Er ist schon ein Phänomen, dieser Tilmann Otto. Spätestens seit er 1998 die Hook in Freundschaftskreis' „Tabula Rasa“ sang, ist Gentleman aus der deutschen Musikszene nämlich nicht mehr wegzudenken. Für seine neue Platte „Mad World“ beendet er den zwischenzeitlichen Ausflug ins Deutschsprachige und kommt wieder durchgängig auf Englisch daher, was seine internationalen Fans freuen dürfte. Wer beim Titel des Albums sofort an den alten Tears for Fears/Gary Jules-Klassiker denken muss, liegt übrigens genau richtig, denn für den titelgebenden Song wird genau jener Melancholie-Ohrwurm zu einem hoffnungsvollen Kopfnicker weiterentwickelt.

LW

Fazit **Big up!**

Midnights TAYLOR SWIFT

Genre Pop Release 21. Oktober
Label Republic Records

Unglaublich: Taylor Swift schaffte es, die ersten zehn Plätze der US-amerikanischen Billboard-Charts zu belegen. Niemand hat das zuvor erreicht, auch die Beatles nicht. Alle Songs der 32-jährigen US-Musikerin sind von ihrem neuen Album „Midnights“, eine Reise durch 13 schlaflose Nächte, durch Schrecken und süße Träume. Das Lied „Anti-Hero“ steht auf Platz eins der Charts. Swift, eine brillante Geschichten-erzählerin, versteht es, zur richtigen Zeit den richtigen Ton zu treffen. Sie schreibt ihre Songtexte selbst, genauso wie die Drehbücher ihrer Musikvideos. „Swifties“ lieben, wie sie es versteht, mit knappen Worten ihre Emotionen auszudrücken: „It 's me! Hi! I 'm the problem, it 's me.“

JH

Fazit **Mega-Rekord**

Christmas Party KELLY FAMILY

Für positive Gedanken, Kraft, Hoffnung und Mut in einer düsteren Zeit will die Kelly Family mit ihrem Album „Christmas Party“ sorgen. Die 16 Songs umfassende Mischung enthält viele neugeschriebene Kompositionen, aber auch Coverversionen beliebter Weihnachtsklassiker. Natürlich schwingt dabei viel Nostalgie mit. Ob es wieder ein Weihnachtsalbum mit Kultfaktor geworden ist, wie „Christmas For All“ 1994? Die Meinungen gehen auseinander. Die Familienband wurde vor 40 Jahren in einem verschlafenen Dörfchen in Spanien gegründet und zog damals in der Vorweihnachtszeit mit traditionellen Folkloresongs von Haus zu Haus. Am 11. Dezember könnt ihr Kathy, Patricia, Jimmy, Joey, John und Paul in der Volkswagen Halle sehen. Live ist die Band immer ein Erlebnis.

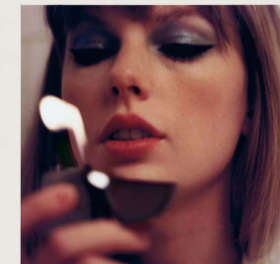
JH

Fazit **Vorfreude**



Genre Saisonale Musik
Release 4. November
Label Electrola/Universal Music

Midnights



Track One
Track Two
Track Three
Track Four
Track Five
Track Six
Track Seven
Track Eight
Track Nine
Track Ten
Track Eleven
Track Twelve
Track Thirteen

listen



Foto Universal Music

WINTER. WUNDER. WOW.

„Winterzauber“ in der Autostadt in Wolfsburg vom 25. November bis 28. Dezember: Es wird wieder ein spektakuläres Eis- und Schneevergnügen geben, mit vielen Attraktionen wie einer 4 000 Quadratmeter großen Eisfläche mit Eisdisco. Gleichzeitig ist es gelungen, den Energieaufwand im Vergleich zu 2019 um über 50 Prozent zu reduzieren.

Der weitläufige Wintermarkt mit liebevoll dekorierten Buden und historischem Kinderkarussell wird auch in diesem Jahr von einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum überragt. Für Glanzlichter in der dunklen Jahreszeit sorgt eine weihnachtliche Illumination. Die Geschäftsführung der Autostadt, Armin Maus und Marco Schubert, betont: „Das aktuelle Weltgeschehen zeigt uns, wie wichtig es ist, das Miteinander in den Vordergrund zu stellen und solidarisch zu sein. Das tun wir, indem wir bei unserer diesjährigen Winterinszenierung erheblich Energie einsparen, ohne das vorweihnachtliche Erlebnis zu schmälern. Wir wünschen allen unseren

Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Stunden in der Autostadt und frohe Festtage mit ihren Familien.“

„Eislaufen, flanieren und genießen“

Eine Schneespielwelt sorgt auf 1100 Quadratmetern bei den Kids bis zu zwölf Jahren für viel Spaß im Schnee. Hier gibt es neben einem Rodelhügel große und kleine Spielzeuge. Und auf der 4000 Quadratmeter großen Eisfläche beginnt der Eislaufspaß täglich ab zehn Uhr und verwandelt sich am Abend dann in eine Outdoor-Disco mit

Live-DJ und Musik aus vielen Genres. Ruhiger geht es dagegen beim Eisstockschießen zu. Schlittschuhe können sowohl mitgebracht als auch spontan vor Ort für vier Euro ausgeliehen werden.

Inspirationen für individuelle Weihnachtsgeschenke halten liebevoll geschmückte Buden auf dem weitläufigen Wintermarkt bereit. Hier erwarten Gäste zahlreiche Gaumenfreuden wie den Kaiserschmarrn und viele andere Überraschungen. Vor dem Kundencenter sorgt eine Fahrt im historischen Karussell bei den Kindern für leuchtende Augen. Für Après-Ski-Fans ist der „Hüttenzauber“ der perfekte Ort, um im Kreise von

Familie, Freunden oder Kolleginnen und Kollegen den Abend ausklingen zu lassen bei heißer Feuerzangenbowle, leckerem Punch und stimmungsvollen Après-Ski-Hits.

Spannung pur mit „Crime in Prime“

Viel Spannung versprechen auch in diesem Winter die Krimi-Lesungen „Crime in Prime“. Der Schauspieler Roland Kalweit lädt dazu am 1., 8., 15. und 22. Dezember, um 20 Uhr in die Katakomben des Premium Clubhouses ein. „Crime in Prime“ feiert in diesem Jahr sein 20. Jubiläum. Tickets sind für 15 Euro im Onlineshop der Autostadt unter www.autostadt.de/tickets erhältlich.

Winter im Park Öffnungszeiten

- Eislauffläche
täglich 10 bis 22 Uhr
- Eisdisco
täglich 17 bis 19.30 Uhr
- Schneewelt
täglich 12 bis 20 Uhr
- Wintermarkt
Montag bis Freitag 14 bis 22 Uhr
Samstag bis Sonntag 12 bis 22 Uhr
- Krimilesung »Crime in Prime«
1., 8., 15. und 22. Dezember 20 Uhr

Foto Henrik Heutgens



Foto Anja Weber



Foto Lenhard Kugeler

Maß beschränkt. Zudem wird der Außenpool des Hotels The Ritz-Carlton, Wolfsburg, vom 1. November 2022 bis zum 28. Februar 2023 außer Betrieb genommen.

„Winterlich-buntes Kreativprogramm“

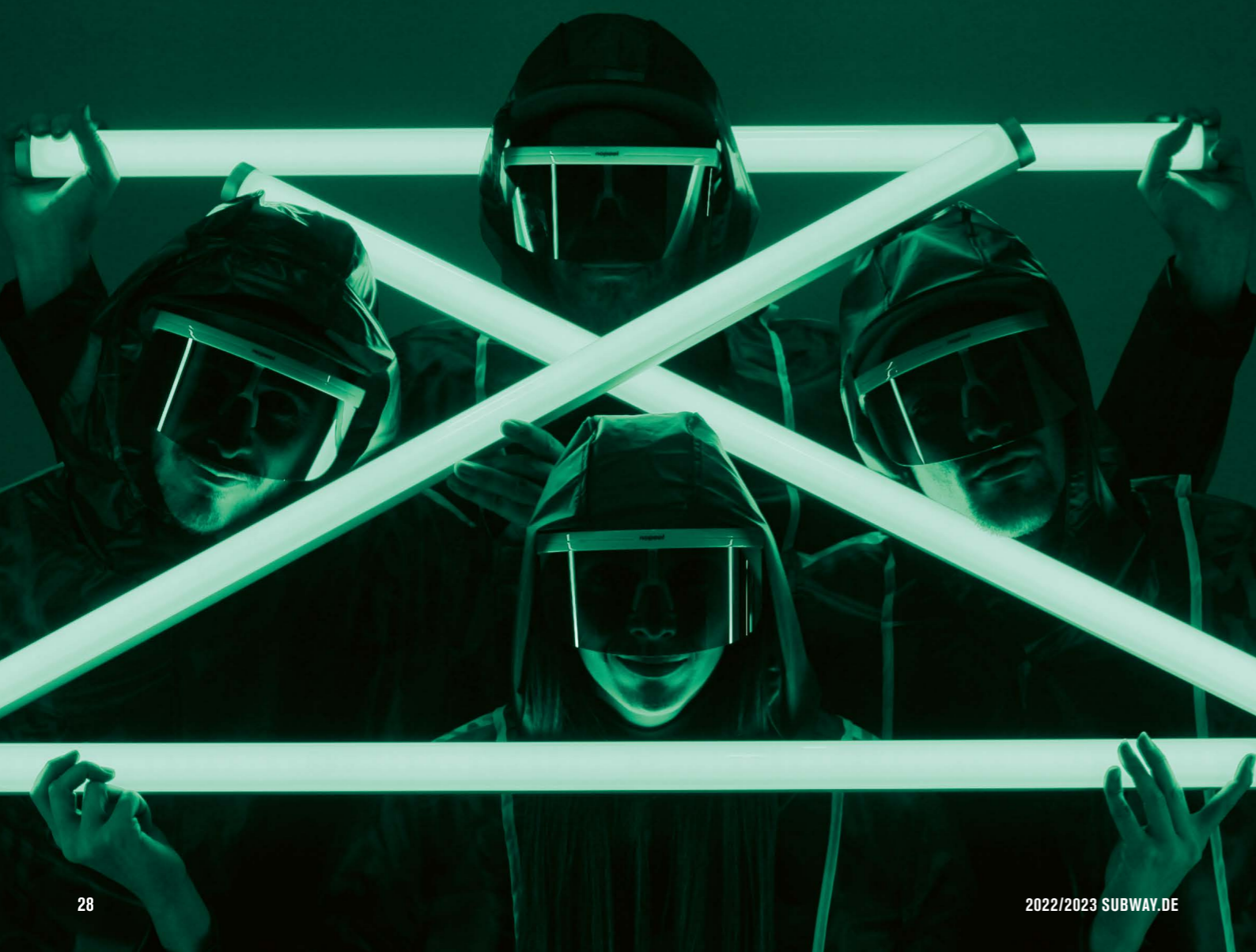
Das Team der Autostadt Bildung bietet während der Adventswochenenden und der Weihnachtsferien ein winterlich-buntes Kreativprogramm an. So können Familien etwa ein Brettspiel für lange Abende bauen oder an der Programmierung einer LED-Platine im XMAS-Design arbeiten. Bei der Herstellung von nachhaltigen Geschenkhängern sowie digital gestaltetem Baumschmuck können Kinder und Jugendliche ihre Kreativität erproben. Beliebt ist auch die „Weihnachtsbäckerei“, die sich an Kinder ab acht Jahren richtet. Abgerundet wird der Autostadt Besuch durch ein abwechslungsreiches Gestaltungsangebot an den Werkstationen im MobiVersum.

Das gesamte Angebot gibt es unter: www.autostadt.de/winter

Jochen Hotop

ONE WORLD!

Die katalonische Dance-Company **Brodas Bros** kommt am 20. Januar ins Lessingtheater Wolfenbüttel und bringt ihre Stories aus aller Welt mit.



Die Welt zu Gast bei Freunden, so hieß das damals, als 2006 die Fußball-WM nach Deutschland kam und nachhaltig eine positiv aufgeladene Grundstimmung zwischen den Kulturen mit sich brachte. Und obwohl die Brodas Bros aus Barcelona kommen – nicht der schlechtesten Adresse für hochklassigen Fußball – kommt deren Völkerverständigung ganz ohne rundes Leder daher. Das Dance-Kollektiv aus Katalonien stemmt mit einer beeindruckenden Facette von Urban-Dance-Spielarten eine vielschichtige Tanzinszenierung und bringt die Parketts der Theaterhäuser und Spielstätten auf der ganzen Welt in Vibration. Motto und Name der Show „Around The World“ ist hier also gleich zweifach Programm, vereint die Company um die beiden Brüder Pol und Lluç Fruitós in dieser Produktion seine Erlebnisse und Geschichten, die sie überall auf dem Erdball gesammelt haben. Es geht von Brasilien, Palästina, San Francisco, Los Angeles und Honduras über Japan bis nach China. Letzteres bildet einen großen Einfluss in der Inszenierung, was nicht verwunderlich ist, so waren Brodas Bros im vergangenen Jahr drei Monate auf China-Tour.

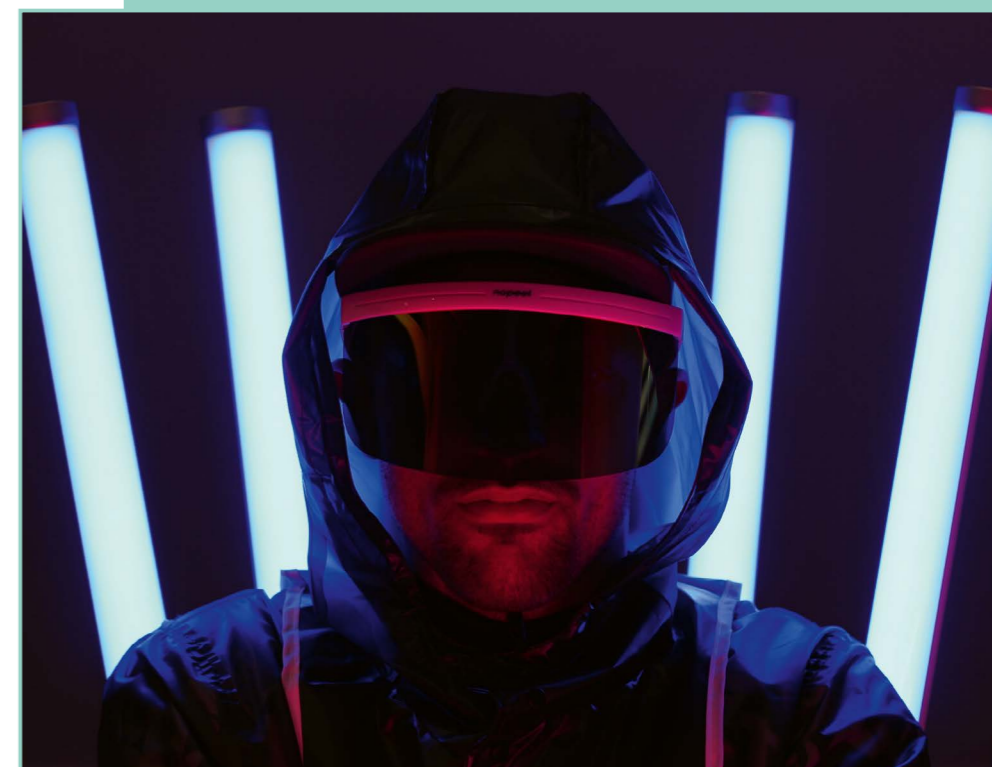
EFFEKTFEUERWERK

Nicht nur werden die Stationen ihrer Reise, auf die sie die Zuschauenden einladen, variantenreich choreographiert, die Performance wird zusätzlich durch Hilfe eines futuristischen Bühnenbilds verstärkt. So ergänzen etwa der effektvolle Einsatz von LED-Kostümen und Roboter-Styles die Erzählweise des Tanzstücks. Gleichzeitig erzählen Brodas Bros sehr einfühlsam vom Unterwegssein sowie vom Leben, und das in den Sprachen, die alle noch so entfernten Menschen vereint: Tanz und Musik.

FAMILIENBANDE

2006 haben die Brüder Pol und Lluç Fruitós „Brodas Bros“ aus der Taufe gehoben und ihr Wissen um Urban-Dance – Popping, Locking, Breaking, Hip-Hop und Contemporary Dance – zu ihrem Beruf und ihrer Berufung gemacht. Gemeinsam mit Schwestern Clara und Berta Pons wurden zahlreiche weltweit erfolgreiche Shows realisiert.

Fotos Brodas Bros



GASTSPIEL

Am 20. Januar 2023 kommt der Welt-Export von Around The World also nach Wolfenbüttel und wird um 19.30 Uhr im Großen Saal des Lessingtheaters zeigen, dass die Heimat der Hochkultur immer auch die Heimat für Shows wie die der Brodas Bros sein darf. Denn wenn der Markenkern von Kulturproduktionen immer eines ist und war, dann doch einen Ort zu schaffen, wo Geschichten, die Menschen für sich einnehmen, aufeinandertreffen: Die Welt zu Gast bei Freunden. Die Brodas Bros haben dieses Prinzip verinnerlicht.

Simon Henke

TERMIN

20. Januar | Lessingtheater (WF)
lessingtheater-wf.de

WOLFBURG ERLEBEN

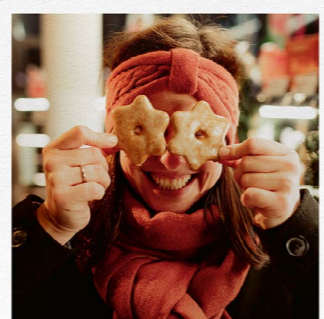
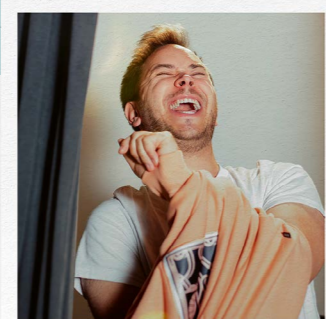
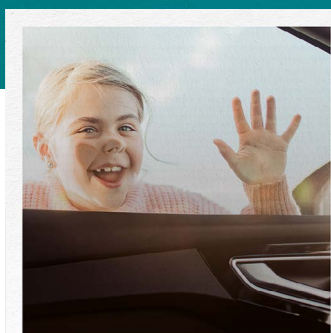
Das neue Erlebnisportal „Wolfsburg-erleben.de“ zeigt die vielen Stärken der Stadt.

Wolfsburg Moment Nr. 11



Erlebt von Cooper, entdeckt im Allerpark.

Entdecke jetzt die Wolfsburger Vielfalt: wolfsburg-erleben.de



Begeisterung zeigt sich auf den Gesichtern der Menschen. In der traditionell automobilbegeisterten Stadt Wolfsburg ist diese Freude sichtbar. Die Stadt am Mittellandkanal ist eine der innovativsten und wirtschaftsstärksten Städte und zählt in Deutschland zu den Top-Ten mit den besten Zukunftsaussichten. Für Begeisterung sorgt aber auch eine überraschend große Bandbreite an Freizeiterlebnissen für jeden Geschmack: Menschen in der Autostadt, im Science Center phaeno und in den Designer Outlets Wolfsburg genießen die dort präsentierten Attraktionen und nehmen dafür auch lange

Anreisen in Kauf. Das neue Erlebnisportal macht die spannende Wolfsburger Vielfalt sichtbar: **Wolfsburg-erleben.de**.

Einzigartigkeit zu entwickeln und zu fördern, das ist Wolfsburg nicht nur mit der Autostadt, dem phaeno und den Designer Outlets Wolfsburg gelungen. Kunstinteressierte sollten unbedingt einen Besuch des Kunstmuseums einplanen und wer dem Himmel nah sein will, die Attraktionen des Planetariums nicht verpassen.

Wolfsburg überrascht auch mit natürlichem Reichtum wie seinen ausgedehnten Parks: Im Allerpark gibt es inmitten des Grüns eine Vielzahl an Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten

und im Stadtwald sowie im Schlosspark prägen ungewöhnliche Naturschönheiten das Bild.

Nicht nur die Wolfsburger wissen um die Faszination der vielen Highlights ihrer Stadt, auch viele Menschen zwischen Harz und Heide holen sich hier einen Motivationsschub und erweitern ihren Horizont. Und Gästen von weiter her möchte man zurufen: „Bringt genügend Zeit mit, Wolfsburg zu entdecken und zu genießen.“ In Wolfsburg weiß man seit vielen Jahren: „Der erste Schritt zum Erfolg besteht darin, die Initiative zu ergreifen.“ Und das hat man reichlich getan. Wolfsburg stand neuen Ideen nie im Wege.

Jochen Hotop

täglich
16 - 20 Uhr

Weihnachtstreff Salzgitter-Bad

★ 1. - 20. Dezember 2022 ★

- ★ Weihnachtliche kulinarische Köstlichkeiten (z. B. Glühcocktails, Grillspezialitäten, gebrannte Mandeln)
- ★ Stimmungsvolle Weihnachtsmusik

Standort:
Marktplatz

Wir wünschen Ihnen eine tolle Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH, Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter (Bad), Telefon 0 53 41-900 990

**SCHAROUN THEATER
WOLFSBURG**

**SCHÖNE BESCHERUNG:
ZWEI VORSTELLUNGEN
ZU ZWEIT GENIEßEN
für nur 48 €**

2X2

Unser Weihnachts-Angebot nur bis 22.12.22

www.theater.wolfsburg.de
/scharountheater

SPIRIT

TOURNEE 2023

Jetzt Tickets sichern: www.feuerwerkderturnkunst.de

Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

22.01.2023, 14 Uhr & 19 Uhr
23.01.2023, 17 Uhr

Volkswagen Halle

BRAUNSCHWEIG

Wo Weltklasse bezahlbar bleibt!

20 % Rabatt mit dem Code **Subway20**



„ICH MÖCHTE MIR TREU BLEIBEN“

Interview mit Matthias Schweighöfer zu „Die Schwimmerinnen“

Er zählt zu den wenigen Stars des deutschen Kinos. Gemeinsam mit Til Schweiger drehte Matthias Schweighöfer „Keinohrhasen“, „Zweiohrküken“ und „Kokowääh 2“. Für Wolfgang Petersen stand er in „Vier gegen die Bank“ vor der Kamera. Mit der Komödie „What a Man“ gab der Schauspieler vor zehn Jahren sein Regiedebüt, es folgten „Schlussmacher“, „Vaterfreuden“ und „Der Nanny“. Zudem ist Matthias Schweighöfer Gründer und Mitinhaber des börsennotierten Medienunternehmens Pantaflix. Nun ist er im Flüchtlingsdrama „Die Schwimmerinnen“ zu erleben. Die Netflix-Produktion erlebte auf dem Zürich Filmfestival ihre Europa-Premiere. Dort traf ihn unser Mitarbeiter Dieter Oßwald.

Herr Schweighöfer, wie passt dieses Flüchtlingsdrama in die aktuelle Zeit?

Es müsste viel mehr Filme geben, die diese Thematik aufgreifen. Die Probleme sind ja nicht vorüber, ganz im Gegenteil. Als ich den Film zum ersten Mal gesehen habe, dachte ich zunächst: Das fühlt sich so irre weit weg an, wie aus einer anderen Zeit. Doch dann wird schnell klar: Das ist ja alles noch immer ganz aktuell. Deswegen bin ich ausgesprochen froh über dieses Projekt.

Den Flüchtlingen ein Gesicht zu geben, verleiht dem Film seine Wirkung. Fehlt das bislang oft in der Debatte?

Unbedingt. Der Film zeigt die Flüchtenden als ganz normale Menschen. Und er zeigt besonders eindrucksvoll, dass dieses Schicksal jeden

treffen kann. Schließlich weiß niemand, was die Zukunft morgen bringen wird. Was wirst du tun, wenn du selbst unverschuldet in solch eine Lage kommst?

Sie engagieren sich seit vielen Jahren für soziale Projekte. Welche Rolle spielt dieses Engagement in Ihrem Leben?

Auf soziales Verhalten zu achten, finde ich wichtig. Wir haben in unserer Familie eine Regel, wonach die Kinder und wir Eltern etwas für Bedürftige spenden, sobald wir einen größeren Betrag für eigene Anschaffungen ausgeben. Wenn die Kids neue Turnschuhe bekommen, dann spenden sie etwas von ihrem Taschengeld. Auf diese Weise kommen gut 500 bis 1.000 Euro im Monat für gemeinnützige Zwecke zusammen.

Für „Die Schwimmerinnen“ haben Sie Ihre Star-Power gespendet. Ohne den berühmten Namen würden sich weit weniger Zuschauer für diesen Film interessieren...

Im Jahr 2016 bekam ich den Bambi als Regisseur für „Schlussmacher“. Danach kamen die Flüchtlingsschwimmerinnen Yusra and Sarah Mardini auf die Bühne und erhielten ihren Silent Heroes Award. Damals dachte ich, welch eine großartige Geschichte. Plötzlich kam mir mein eigener Preis viel kleiner vor, da ging es ja lediglich um Unterhaltung. Umso schöner war es, als Netflix mit dieser Film-Idee zu mir kam, um diese Story richtig groß herauszubringen.

Sie sind nicht nur Schauspieler, Regisseur, Produzent und Sänger, sondern auch Gründer und Mitinhaber des börsennotierten Medienunternehmens Pantaflix. Auf welcher Bühne sind Sie am liebsten?

Seit der Pandemie habe ich aufgehört mit Musik und mache wieder mehr Film. Meine große Leidenschaft gehört auf alle Fälle dem Kino. Die Kombination – Regie und Schauspiel – liebe ich schon sehr.

Beim nächsten Projekt ist es die Kombination aus Film und Musik. In „Girl you know it's true“ spielen Sie Frank Farian, den Produzenten des Pop-Duos Milli Vanilli.

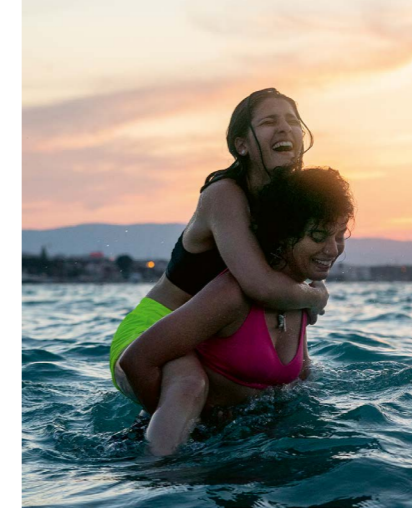
Den Produzenten hatte ich dreimal abgefragt, inzwischen ist es allerdings ein echtes Herzensprojekt von mir geworden. Das ist schon eine ziemlich irre Geschichte, die dieser Film erzählt. Mittlerweile ist mein Anspruch, der, dass ich Zeit mit guten Leuten verbringen möchte. Und ich möchte solche Storys erzählen, die mich auch persönlich interessieren. Erfolg hin oder her, es geht um gute Geschichten!

Ist Ihnen manches aus Ihren Comedy-Quatsch-Zeiten heute peinlich?

Überhaupt nicht! Ich habe alles gerne gemacht. Vor kurzem traf ich zwei der berühmtesten Tik Tokkerinnen von Deutschland. Die haben mit ihrer alleinerziehenden Mutter jede dieser Komödien angeschaut. Und sie kannten so viele Dialoge daraus, dass ich dachte: Zwei Stunden Lachen ist doch großartig!

Auf den Festivals von Venedig, Toronto oder Zürich ist Netflix sehr präsent, während Cannes sich nach wie vor stur mit Streaming-Diensten gibt. Wem gehört die Film-Zukunft?

Prinzipiell finde ich jedes Medium gut, das Film möglich macht. Kino bietet den einzigartigen Vorteil, ein Gemeinschaftserlebnis zu haben: Das darf auf keinen Fall aussterben. Umso erfreulicher ist die aktu-



elle Tendenz, dass Netflix sich immer mehr öffnet für Kinoauswertungen.

Wie waren die Reaktionen beim Festival von Toronto?

Nach der Vorstellung herrschte zunächst eine auffallende Stille. Ein Film wie dieser muss natürlich erst einmal sacken. Danach wurden wir vom Publikum sehr liebevoll und warmherzig empfangen.

Welche Reaktion würden Sie sich nach der Ausstrahlung auf Netflix wünschen?

Es wäre schön, wenn Zuschauer sich dazu animiert fühlen, sich dieses Thema wieder bewusst zu machen und vielleicht auch selbst zu helfen. Wichtig wäre mir zudem, dass die Leute anschließend sagen: „Wow, das war ein guter Film, der mich berührt hat.“ So ernst das Thema sein mag, ist das für mich ganz klar ein „feelgood-movie“.

Ihr Kollege Elyas M'Barek erzählt gerne, er würde sich eine Tarnkappe wünschen, damit er ungestört ins Freibad gehen kann. Haben Sie ähnliche Wünsche?

Ich habe gelernt, das Gegenüber immer ernst zu nehmen. Wir waren vor kurzem auf Ibiza. Dort hat mich eine Frau angelächelt, aber ich war so im Joggen vertieft, dass ich nur auf den Boden blickte. Danach dachte ich: Wie blöd von mir! Ich ging also nochmals zurück zu der Frau und bedankte mich für das freundliche Lächeln.

Was ist die wichtigste Eigenschaft in Ihrem Beruf als Schauspieler?

Sich und sein Ego nicht so ernst zu nehmen.

Wie geht es mit der Karriere weiter? Der Auftritt in der berühmten Jimmy Fallon-Show dürfte die Weichen nach Hollywood stellen...

Ich möchte mir treu bleiben und sagen: „Das sind die Geschichten, die ich wirklich erzählen will.“ Zudem würde ich mich gern ein bisschen in Englisch ausprobieren, weil ich die Sprache sehr mag. Deswegen leben wir derzeit zum großen Teil in Los Angeles. Mein Ziel ist, jeden Morgen sagen zu können: „Danke, dass ich heute aufgewacht bin.“ Dieter Oßwald

LESSING
THEATER
WOLFENBÜTTEL



Sa | 31.12.22
LALELU
Alles richtig gemacht!



Fr | 13.1.23
ULISSE ALL'ISOLA DI CIRCE
Oper von Gioseffo Zamponi



Sa | 14.1.23
DES WIRD DOCH EH NIX
Sehenswertes Schauspiel



Sa | 21.1.23
DIE REISE DER VERLORENEN
Schauspiel von Daniel Kehlmann



So | 22.1.23
TADELLÖSER & WOLF
Die Kempowski-Saga



Fr | 3.2.23
HAMLET
Tanztheater

Das komplette Programm unter:
www.lessingtheater.de





START
14
Dez
WATCH
FACTOR
94
%

Avatar 2 ...

... **The Way of Water** zeigt die spannende Geschichte um die Familie Sully, die bereits vor mehr als zehn Jahren ihren Anfang fand. Jake (Sam Worthington) und Neytiri (Zoe Saldana), die Regisseur und Produzent James Cameron erneut für den Film gewinnen konnte, haben nun eine Familie gegründet. Bald sehen sie sich jedoch gezwungen ihre Heimat zu verlassen und suchen Schutz beim Na'vi-Stamm der Metkayina. Hier lernt man die Anführerin Ronal kennen, die von Kate Winslet gespielt wird.

Regie James Cameron
Darsteller Sam Worthington, Zoe Saldana, Sigourney Weaver, Kate Winslet u. a.

PRO
- Cameron wollte technisches Neuland für die Fortsetzung betreten, hielt dann aber doch am Altbewährten fest

SCHON GEWUSST?
- Voller Einsatz: Kate Winslet stellte einen neuen Rekord im Freitauchen von 7 Min. und 14 Sekunden auf



START
15
Dez
WATCH
FACTOR
84
%

Dem Leben auf der Spur

Die Grundidee scheint nicht so neu: Ein zerrüttetes Verhältnis von Vater und Sohn die, durch einen Schicksalsschlag gezwungenermaßen, ein gemeinsames Ziel verfolgen. Doch wird am Ende mehr daraus als beide geglaubt haben: ein Roadtrip nach Irland, eine alte Flamme taucht auf, eine hübsche Tramperin und viele ungelöste Probleme... Doch gibt es einen Unterschied: Wer annimmt, die Geschichte könne in zahlreiche Klischees abdriften, irrt, denn sie überzeugt schon allein durch wenige Bilder und eine starke Figurenzeichnung.

Regie Elfar Adelstein **Darsteller** John Hawkes, Logan Lerman u. a.

PRO
- nur mit wenigen Bildern kreiert Adelstein eine Stimmung, die wahrscheinlich niemanden unberührt lässt

SCHON GEWUSST?
- Fans der Serie „Vikings“ dürfte die Kulisse bekannt vorkommen – wo der See als Ufer des Kattegats dient unberührt lässt



START
19
Jan
WATCH
FACTOR
70
%

Shotgun Wedding

Gedreht in der Dominikanischen Republik spielt die eigentliche Traumhochzeit von Darcy (Jennifer Lopez) und Tom (Josh Duhamel) auf den Philippinen. Samt eigenwilliger Familien, die in der Traumkulisse schnell in Konflikte geraten, bekommen beide zusehends kalte Füße. Dann kommt noch der Ex von Darcy, gespielt von Lenny Kravitz, dazu. Und wenn das zu allem Übel nicht reicht, wird die gesamte Partygesellschaft als Geisel genommen und das Brautpaar muss versuchen alle zu retten – ohne einander an die Gurgel zu gehen.

Regie Jason Moore **Darsteller** Jennifer Lopez, Josh Duhamel u. a.

PRO
- 2019 war es noch Ryan Reynolds, dann sollte es Armie Hammer werden, doch letztendlich wurde dieser durch Josh Duhamel ersetzt

CON
- kann JLo nur noch Hochzeitsfilme? - wirklich besondere Lopez-Filme sind leider rar gesät



START
26
Jan
WATCH
FACTOR
76
%

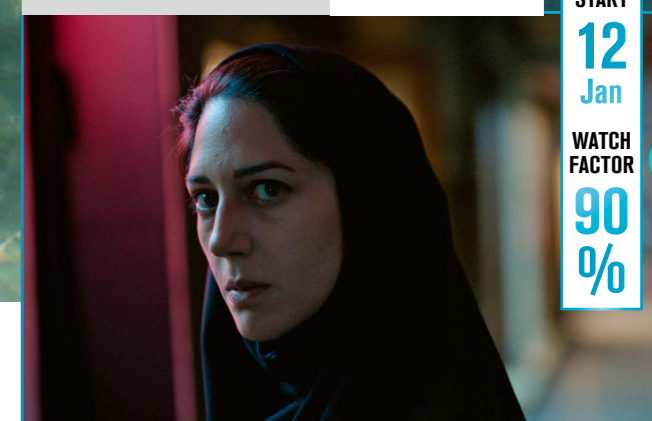
The Son

Hugh Jackman zeigt in „The Son“ die überzeugendste Darbietung seiner Karriere, in dem er sich hingebungsvoll um seinen Sohn Nicholas kümmert, der eben nicht nur durch eine Phase geht oder Liebeskummer hat, sondern viel mehr unter schweren Depressionen leidet. Doch wie greifbar ist das für die Angehörigen? Peter glaubt auch schon bald erste Fortschritte zu erkennen, doch die Schmerzen sitzen viel tiefer... Letztendlich gelingt es Regisseur Florian Zeller leider nicht an sein oscarprämiiertes Kino-Debüt „The Father“ anzuknüpfen.

Regie Florian Zeller **Darsteller** Laura Dern, Hugh Jackman, Vanessa Kirby u. a.

PRO
- Schwere von Depressionen durch starke Endszene dargestellt
- zeigt auf wie schwer Depressionen für Angehörige zu verstehen sind

CON
- Gedankengänge werden vorweg genommen
- weniger platt und konstruiert



START
12
Jan
WATCH
FACTOR
90
%

Holy Spider

Eine Reihe von unaufgeklärten Morden an Prostituierten hält die Heilige Stadt Maschhad im Nordosten des Iran in Atem: „Spinnenmörder“ nennen sie den Serienkiller, der von sich glaubt, die Arbeit Gottes zu verrichten. Die Journalistin Rahimi wird von ihrer Zeitung geschickt, dem Fall nachzugehen. Während die Behörden tatenlos zusehen, wie der Mörder ein Opfer nach dem anderen in sein Netz lockt, kommt sie dem Täter immer näher. Entsetzt muss sie feststellen, dass er von vielen in der Stadt als Held gefeiert wird...

Regie Ali Abbasi **Darsteller** Zar Amir Ebrahimi, Mehdi Bajestani u. a.

PRO
- hochspannender True-Crime-Thriller mit starker Hauptdarstellerin
- ungewöhnliche Einblicke in die iranische Gesellschaft

SCHON GEWUSST?
- Basiert auf dem wahren Kriminalfall des „Spinnenmörders“ Saeed Hanaei Anfang der 2000er.
- Filmfestival Cannes '22: Zar Amir Ebrahimi als beste Schauspielerin

Text Ivonne Jeeze, Michael Werner Fotos 24Bilder, Walt Disney, LEONINE, AlamoDeFilm



» THE LAST OF US

„The Last Of Us“ basiert auf dem gleichnamigen Videospiel und wird von Kritikern gelobt. Mit neun Episoden in der ersten Staffel startet die HBO Original Dramaserie in der Nacht auf den 16. Januar 2023. Doch worum geht es eigentlich? Ein mysteriöser Pilz lässt fast die ganze Zivilisation dahinsiechen. Nach 20 Jahren bleiben nur noch verwahrloste Städte übrig, brutale Plünderungen, skrupellose Mörder und herumstreuende Infizierte sind Alltag. Diese Infizierten verwandelten sich jedoch zu zombieähnlichen Beißern, gegen die sich der Texaner Joel (Pedro Pascal) und die junge Ellie (Bella Ramsey) gemeinsam zur Wehr setzen. Doch ihr Ziel ist ein anderes: Sie müssen zu den Fireflies gelangen. Die dortige Widerstandsgruppe versucht ein Heilmittel zu entwickeln und ausgerechnet Ellie birgt wohl den rettenden Schlüssel in ihrem Innersten. **U**

Fazit **Wer wird der Letzte sein?**

Verfügbar auf Sky
Start 16. Januar 2023

Genre Action, Horror, Drama
Mit Pedro Pascal, Bella Ramsey, Gabriel Luna u. a.

» WEISSES RAUSCHEN

Weißes Rauschen ist die Verfilmung des gleichnamigen Buches „White Noise“ (Originaltitel) von Don DeLillo. 1985 veröffentlichte der US-amerikanische Autor sein Durchbruch-Werk. Darin spiegelt sich die humorvolle, bizarre und zugleich erschreckende Geschichte einer modernen amerikanischen Familie wider, die versucht, mit dem Wahnsinn des Alltags auf unterschiedliche Weise zurechtzukommen. Dabei ist die Handlung in sehr unterschiedliche Kapitel aufgeteilt und verbindet absurden Humor mit ein wenig Horror. Alles nicht genug: Besonders erschreckend ist für Vater Jack (Adam Driver) jedoch der Moment, als ein Tankzug verunglückt und sich eine gewaltige, dunkle Wolke bildet. Nun muss er selbst stark bleiben und seine Familie davor bewahren, in Panik auszubrechen. Obgleich man Spaß daran hat, sich zu fragen, wo die Reise der Familie hinführt – nachdem sie unüberlegt den fliehenden Nachbarn folgt, bleibt die Botschaft am Ende doch eher simpel und banal. **U**

Verfügbar auf Netflix
Start 30. Dezember 2022

Genre Komödie, Drama
Mit Adam Driver, Greta Gerwig, Don Cheadle u. a.



Fazit **Für Fans von absurdem Humor**

» THE WITCHER: BLOOD ORIGIN

1200 Jahre vor „The Witcher“ spielt „Blood Origin“ in einer Elfenwelt und erzählt die vergessene Geschichte von sieben Ausgestoßenen, darunter Éile, Fjall und Scian, die Seite an Seite gegen eine Macht kämpfen, die ihnen alles geraubt hat. Was niemand vorher ahnte: Alles mündete in einer entscheidenden „Sphärenkonjunktion“, wobei die drei Welten aus Monster, Menschen und Elfen miteinander verschmolzen. Als Ergebnis daraus resultierte eine bislang nie enthüllte Vorgeschichte: die Erschaffung des ersten Hexers. Tatsächlich lässt sich eine einzige direkte Verbindung zwischen den beiden Serien finden: Jaskier, der Barde, der häufig mit Geralt von Riva durch die Lande reiste. Jaskier wird von Lenny Henry in dieser mittelalterlichen mythischen Fantasy-Serie verkörpert, der auch die Hauptrolle in der „Herr der Ringe: Die Ringe der Macht“ als Sadoc Burrows übernahm. Ursprünglich waren sechs Folgen geplant, doch nach einer weitreichenden Überarbeitung wurde die Serie auf vier gekürzt. **U**

Verfügbar in Netflix
Start 25. Dezember 2022

Genre Abenteuer, Fantasy
Mit Laurence O’Fuairain, Jacob Collins-Levy u. a.

Fotos Streams WILSON WEBB/NETFLIX © 2022, Netflix, HBO

Fazit **Lassen wir uns überraschen!**

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE PFERDESHOW IST ZURÜCK!

GEHEIMNIS DER EWIGKEIT

14. - 15.01.23 Hannover
ZAG Arena
www.cavalluna.com

RTL, RTL 2, RTL 4, RTL 5, RTL 7, RTL 8, RTL 9, RTL 10, RTL 12, RTL 13, RTL 14, RTL 15, RTL 16, RTL 17, RTL 18, RTL 19, RTL 20, RTL 21, RTL 22, RTL 23, RTL 24, RTL 25, RTL 26, RTL 27, RTL 28, RTL 29, RTL 30, RTL 31, RTL 32, RTL 33, RTL 34, RTL 35, RTL 36, RTL 37, RTL 38, RTL 39, RTL 40, RTL 41, RTL 42, RTL 43, RTL 44, RTL 45, RTL 46, RTL 47, RTL 48, RTL 49, RTL 50, RTL 51, RTL 52, RTL 53, RTL 54, RTL 55, RTL 56, RTL 57, RTL 58, RTL 59, RTL 60, RTL 61, RTL 62, RTL 63, RTL 64, RTL 65, RTL 66, RTL 67, RTL 68, RTL 69, RTL 70, RTL 71, RTL 72, RTL 73, RTL 74, RTL 75, RTL 76, RTL 77, RTL 78, RTL 79, RTL 80, RTL 81, RTL 82, RTL 83, RTL 84, RTL 85, RTL 86, RTL 87, RTL 88, RTL 89, RTL 90, RTL 91, RTL 92, RTL 93, RTL 94, RTL 95, RTL 96, RTL 97, RTL 98, RTL 99, RTL 100

Kultur vom Amt
Winter 2022/2023
Kulturscheune - Kniestedter Kirche

Simone Buchholz
Lesung
Donnerstag, 08. Dezember

Till Seidel
"Tour 2023"
Freitag, 20. Januar

San Glaser
"The Other Side Of The San"
Samstag, 28. Januar

Jimmy Reiter Band
"LIVE"
Samstag, 04. Februar

Stadt Salzgitter - Fachdienst Kultur - VVK an allen Reservix VVK Stellen
z.B. Konzertkasse Ritterbrunnen 1, Konzertkasse Bartels - Wilhelmstr. 89
Infos und Vorbest.: 0171 86 22 976 oder antje.fischer@stadt.salzgitter.de

**Kunstmuseum
Wolfsburg**

Empowerment

10.9.2022
— 8.1.2023

Mit großzügiger Förderung durch
Stiftung Niedersachsen, VR, Volksbank BraWo, GOETHE INSTITUT, ife

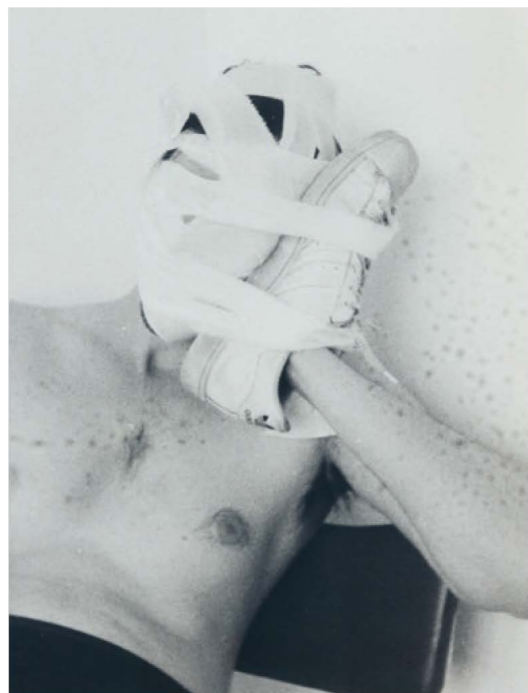
Mit Unterstützung von

Medienpartner: arte, MISSY MAGAZINE
In Kooperation mit: ALPHA ROMA GALERIE, STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG, Kunstverein Wolfsburg

Leahla Ky. power/hair (Teilmasche), 2022. © Courtesy the artist and LIS Gallery

»BLOW UP«

Kunstmuseum Wolfsburg zeigt Schätze der eigenen Sammlung



Adam Putnam, Untitled 12, 2007



Rodney McMillian, Untitled (Unknown), 2006



Otto Piene, Fleurs du Mal, 1969

Mit der Ausstellung „Blow up! – Vom Wachsen der Dinge“ zeigt das Kunstmuseum Wolfsburg vom 10. Dezember bis 19. März 2023 besondere Schätze der eigenen Sammlung, die durch 70 Schenkungen aus jüngster Vergangenheit eindrucksvoll erweitert worden ist. Die unterschiedlichsten Themen unserer Zeit stehen dabei in ihrer breiten medialen Vielfalt impulsgebend im Mittelpunkt. Ob Räume, Landschaften oder Diskurse, in allen Werken geht es um hintergründige, psychologisch und gesellschaftlich relevante Entwicklungen. Das Kunstmuseum hat dafür den Vergleich mit einem Rhizom gewählt, also einem Spross, dessen Wurzeln nach unten gehen und aus denen sich nach oben die Blatt-Triebe entwickeln.

Bei dem Werk „Blob“ von Phyllida Barlow scheint sich eine blasenartige Keimzelle ihren Weg aus der Wand in den Ausstellungsraum zu bahnen. Diese Urkraft wird unter-

strichen durch seine unbestimmte Form und seine rohe Materialität. In ihrer archaischen Wirkung und Anmutung ganz ähnlich ist Gary Hills Videoarbeit „Remembering Paralinguay“. Die kraftvoll geformten Laute der Performerin erinnern an eine vorsprachliche Form der Kommunikation.

Bei dem Künstler Otto Piene geht es um die wechselseitige Beziehung von Wachstum und Vergehen. „Fleurs du Mal“ (Blumen des Bösen, 1969) hat er sein eindrucksvolles pneumatisches Ensemble genannt. Das Spiel mit den Naturkräften und -elementen thematisiert er darüber hinaus auch in seinen Wandreliefs, die einen gelungenen Dialog zu den „aufgepeitschten“ Keramikbildern von K.O. Götz bilden. Jochen Lempert verleiht seinen Tierporträts eine individuelle Note, indem er das technische Spiel mit der Größe beherrscht. Dieses Spiel, bei dem es um Vergrößerungen in der Fotografie oder das Heranzoomen in Filmen geht, wird auch als „blow up“ bezeichnet.

Adam Putnam will mit seinen Fotografien unbestimmte räumliche Situationen sowie unmittelbare physische Interaktionen mit dem Raum entwickeln. Das Interieur seiner Pariser Wohnung erforscht Daniel Boudinet in der Nacht mit der Kamera und achtet dabei auf größtmögliche emotionale Distanz. In seinen Projektionen auf Häuserwände von Metropolen geht es Alain Fleischer um das Spiel von (maximaler) Distanz und (intimer) Nähe.

Jürgen Klauke zeigt in seinem großen dreiteiligen Werk „Zweisamkeitsimaginierung“ den Kampf des Körpers mit der Vergänglichkeit der dinglichen Welt. In dem Werk von Stefan Thiel geht es dagegen um Fetischvorlieben. Dabei verhüllt er die Porträtierten mit Nylonstrümpfen. Das Verborgene und Bruchstückartige fasziniert auch die feministische Künstlerin Wynne Greenwood, die in ihrer Videoinstallation bürgerliche Konventionen karikiert und ein Zwiege-

spräch mit ihrem „ängstlichen Bauch“ führt. Dagegen geht es in dem Werk der argentinischen Malerin Mariela Scafati um eine Rauminstallation als Erweiterung ihres eigenen Körpers. Die beweglichen monochromen Leinwände werden über Seilverbindungen flexibel orchestriert.

Kritisch hinterfragt werden von anderen Werken der Ausstellung nicht nur die Selbstverortung des Individuums, sondern auch die gewachsenen gesellschaftlichen Strukturen. Etwa, wenn es um das Verdrängen der fehlenden Auseinandersetzung mit der US-amerikanischen Geschichte und Gegenwart geht. Mit einer raumgreifenden Installation kritisiert Rodney McMillian den Rassismus und die patriarchalen Machtstrukturen. Olga Koumoundouros stellt die Blockhütte als Urtypus der US-amerikanischen Architektur in den Mittelpunkt ihrer Skulptur „Sagamore: The Good Life“. Darüber hinaus nimmt sie in einer weiteren Werkserie

die tief in der amerikanischen Gesellschaft verwurzelte Waffenbegeisterung aufs Korn. Fred Lonidier dokumentiert sozusagen, als Grotteske, die Festnahmen friedlich gegen den Vietnamkrieg Protestierender im Jahr 1972. Das Werk von Johannes Wohnseifer kommentiert bissig das Erbe des westlichen Kolonialismus mit dem Titel eines Flaggenbildes: „not a flag not even a map“.

Der Künstler Nathan Carter hinterfragt die auf ein bestimmtes Staatsgebiet festgelegten Grenzen und stellt dem in bewusst naiver Ästhetik eine Kartografie jenseits des Nationalstaats gegenüber. Mit der Darstellung lebloser Körper von „Boatpeople“ legt Tejal Shah die gescheiterten Grenzüberschreitungen durch Flucht und Migration offen. In seiner Filmarbeit „I’m sorry but i don’t want to be an Emporer“ ruft auch Jordan Wolfson auf, für die Werte der Demokratie zu kämpfen, indem er in Gebärdensprache Charlie Chaplins Rede aus der Parodie „Der große Diktator“ wiedergibt.

Zum Ende der Ausstellung scheint sich der „Blob“ von Phyllida Barlow füllig und prall zu einer überdimensionalen Überwachungskamera weiterentwickelt zu haben, welche vor dem immer und jederzeit anwesenden „Big Brother“ warnt.

Im Rahmen von „Blow up!“ präsentiert das Kunstmuseum Wolfsburg aus seiner Sammlung auch das zehn Quadratmeter große Gemälde „What looks good today may not look good tomorrow“ (1999) von Michel Majerus. Er ist mit nur 35 Jahren 2002 bei einem Flugzeugunglück ums Leben gekommen. Eine deutschlandweite „Ausstellungsreihe Michel Majerus 2022“ erinnert 20 Jahre nach seinem Tod an seine Schaffenszeit, die bis heute Künstler*innen jüngerer Generationen beeinflusst. Aus der Sammlung des Kunstmuseums Wolfsburg ist im Hamburger Kunstverein noch bis zum 12. Februar die raumgreifende Installation „The space is where you’ll find it“ zu sehen.

Jochen Hotop

VERHEXT!



Im ersten Raum der Ausstellung wird der Teufel thematisiert.

Vom 28. Oktober 2022 bis zum 10. April 2023 zeigt das **Schloss Museum Wolfenbüttel** die Sonderausstellung „Hexenwahn – Glaube. Macht. Angst.“, welche in Kooperation mit dem **Universitäts- und Stadtmuseum Rinteln** entstand, und lädt herzlich dazu ein, sich mit der düsteren Vergangenheit des Herzogtums Wolfenbüttel auseinanderzusetzen.

Knusper, knusper knäuschen... Als ich mich auf den Weg mache, um mir die Wanderausstellung „Hexenwahn – Glaube. Macht. Angst.“ zum ersten Mal anzusehen, jagen die fallenden Kalenderblätter gerade im Eiltempo dem Reformationstag aka Halloween entgegen. Die Regale der Supermärkte sind zum Zerbersten gefüllt mit äs-

thetisch höchst fragwürdigen Kostümen, Kürbissen aus Plastik und Süßkram aller Art. Die Vorbereitungen auf das große Gruseln laufen auf Hochtouren. Natürlich tauchen auch immer wieder Hexenverkleidungen in allen denkbaren Ausführungen auf. „Irgendwie passend“, denke ich, kurz bevor ich im Museum eintreffe. Doch was mich dort erwartet,

ist die grausige Gewissheit darüber, dass nicht etwa die Hexen selbst das eigentlich Gruselige sind, sondern viel eher diejenigen, die willkürlich unschuldige Frauen zu ebensolchen hochstilisierten und sie aufs Grausamste verfolgten, folterten und hinrichteten.

Auch wenn die jüngste Forschung zeigt, dass es sich beim Mittelalter um ein gar nicht ganz so dunkles Zeitalter handelt, wie in den vorigen Jahrzehnten immer vermutet wurde, muss man bezüglich der Hexematik ganz klar sagen, dass es viel dunkler vermutlich nicht mehr werden kann. Etliche Naturkatastrophen, eine hohe Kinder- und Muttersterblichkeit im Wochenbett sowie etliche tödliche Krankheiten – die Menschen im 15. Jahrhundert sahen sich mit zahlreichen Widrigkeiten konfrontiert, für die sie schlichtweg keine Erklärung finden konnten. Was also tun? Natürlich! Eine Schuldige

Fotos Jannick Stühff

Zeugnisse des Schreckens

Um die kurzweilige Zeitreise so direkt wie möglich erfahrbar zu machen, umfasst die Ausstellung im Schloss Museum neben 25 höchst informativen Texttafeln auch rund 70 Exponate, die uns die Hexerei in all ihren Facetten vor Augen führen. Zu sehen sind etwa eine Voodoo-Puppe, ein Dachziegel mit einem eingeritzten Pentagramm, das Richtschwert eines Scharfrichters um 1700, diverse Folterwerkzeuge und ein eiserner Stuhl, auf dem vermutlich die Alchemistin Anne Marie Ziegler lebendig verbrannt wurde. Die Ausstellungsstücke stammen selbstverständlich nicht nur aus Zentraleuropa, sondern ebenso aus dem Nahen Osten oder verschiedenen afrikanischen Ländern, denn – wieso sollte es auch anders sein – Aberglaube und Hexerei sind ein internationales Phänomen, das seit jeher eine ganz besondere Faszination auf die Menschen aller Kulturen ausübt. Um das sichtbar zu machen, und die Besucher:in-

nen zur aktiven Teilhabe an der Ausstellung zu ermutigen, haben sich die Kurator:innen Dr. Sandra Donner als Museumsleiterin, Markus Gröchtmeier als stellvertretender Museumsleiter und Stella Gilfert als Museumspädagogin einen ganz besonderen Kniff einfallen lassen: „Wir haben ja ein sehr unterschiedliches Publikum mit verschiedenen Herkunftsländern. Auf unserer interaktiven Weltkarte können die Besucherinnen und Besucher mit einem beschrifteten Fähnchen markieren, welche mit Aberglauben verbundenen Gepflogenheiten in ihrer Heimatstadt oder in ihrem Heimatland gelten.“, so Gilfert.

Hexerei im Hier und Jetzt

Auch heute ist die Hexerei ein Thema, das in vielerlei Hinsicht beschäftigt. Disney hüllt die Figur der Hexe in vielen ihrer Filme in ein völlig neues Gewand und seit vielen Jahren fliegt Bibi Blocksberg auf ihrem Besen Kartoffelbrei durch die Kinderzimmer dieses Landes. Doch die Schattenseiten der Hexerei sind noch nicht gänzlich überwunden. So wurde etwa 2004 in Saudi-Arabien eine Frau von der Regierung der Hexerei beschuldigt und auch verurteilt. Das endgültige Abschließen mit der furchtbaren Vergangenheit



Der Ziegenbock symbolisiert den Teufel



Der Altar der modernen Hexen in der Gegenwart.

nen zur aktiven Teilhabe an der Ausstellung zu ermutigen, haben sich die Kurator:innen Dr. Sandra Donner als Museumsleiterin, Markus Gröchtmeier als stellvertretender Museumsleiter und Stella Gilfert als Museumspädagogin einen ganz besonderen Kniff einfallen lassen: „Wir haben ja ein sehr unterschiedliches Publikum mit verschiedenen Herkunftsländern. Auf unserer interaktiven Weltkarte können die Besucherinnen und Besucher mit einem beschrifteten Fähnchen markieren, welche mit Aberglauben verbundenen Gepflogenheiten in ihrer Heimatstadt oder in ihrem Heimatland gelten.“, so Gilfert.

In Norddeutschland stirbt ein Seemann, wenn eine Pfeife mit einer Kerze angezündet wird und in Russland wird jemand schief angeguckt, der in Innenräumen zu pfeifen anfängt, da auf diesem

der Hexerei hat sich die zeitgenössische Hexenbewegung zur Aufgabe gemacht. Sie verstehen sich als eine Art Religion; einen naturverbundenen Kreis spiritueller Frauen, die sich nehmen, was sie haben wollen. Es geht um einen Neuanfang, um das Abschließen mit der Vergangenheit. Gewissermaßen eine Empowerment-Bewegung. Die konkrete Auslebung der Religion ist dabei höchst individuell und kann von Hexe zu Hexe völlig unterschiedlich aussehen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, den zeitgenössischen Hexenkult mal genauer unter die Lupe zu nehmen und sich ihm vielleicht sogar anzuschließen oder einfach nur in den schaurigen Beweismitteln der Vergangenheit zu stöbern, der:die ist herzlich eingeladen, auch einmal in Wolfenbüttel vorbeizuschauen und sich der Hexerei hinzugeben.

Jannick Stühff

PERFEKTER START DER EVENT SPACE 381



Die Vielfalt der Veranstaltungen, die irisierende Optik und die Verbindung mit dem Restaurant MASU 381 machen den **Event Space 381** der Öffentlichen Versicherung Braunschweig zu einem Anziehungspunkt mitten im Kultviertel. Wir wollten wissen: wie ist das Fazit nach den ersten Events aus der Community?

Dorfgemeinschaftshaus und Reallabor



Amelie Hinz ist Event- und Communitymanagerin bei der Öffentlichen Versicherung und Ansprechpartnerin im 381. Sie sieht im 381 einen Impuls für eine lebendige Innenstadt. Dies zeigt die durchweg positive Resonanz auf die ersten Veranstaltungen. „Durch Erkunden und Ausprobieren entwickeln wir gemeinsam mit Leuten in und um den Event Space herum Ideen, die tatsächlich zünden.“ Und schmunzelnd fügt sie hinzu: „Was unsere Vorstellungen und Werte betrifft, sind wir eine Mischung aus Dorfgemeinschaftshaus und Reallabor. Gemeinsam gelingt mehr.“

Die Vielfalt des Programms – von Yoga über Lesungen und Konzerten bis hin zu ganz neuen Eventformaten – wird als etwas Besonderes empfunden. Es kommen auch viele Impulse von außen. Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, den verweist Amelie auf die Webseite www.381.de sowie auf den Instagram-Kanal [@381.de](https://www.instagram.com/381.de).

Texte Jochen Hotop Fotos Andreas Rudolph, Öffentliche Versicherung Braunschweig

KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM
PROGRAMM DEZEMBER 2022

01. DEZ CLOWN COMPAGNIE PLUSMINUS 71	02. DEZ HEADSHOT ALBUM RELEASE SHOW PONTHIEVER HOTSHHEAD	03. DEZ SUICIDE COMMANDO SYTH ATTACK
09. DEZ MONTREAL Aber diesmal ganz bestimmt Tour JACK POTT	10. DEZ LION'S JAM BLUEGRASS & OLDTIME SESSION	17. DEZ WEIHNACHTS BENEFIZ THE ANTIPRENEURS .NIRU, FINAL IMPACT
DO. 16:00 BEWEGBAR Schach, Tischtennis Open Stage, Vegan Food	15. JAN VORSCHAU SAVAGE MASTER POWERGAME	20. JAN VORSCHAU PLEITE, PECH UND PANNE STUDIO BÜHNE BS

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an info@kufa.haus
Änderungen vorbehalten • [instagram.com/kufa_haus](https://www.instagram.com/kufa_haus) • [facebook.com/kufahaus](https://www.facebook.com/kufahaus)

Das perfekte Geschenk!

Ihr Rabattcode:
SUBWAY23

23⁹⁰ € statt **44⁹⁰ €**
+ versandkostenfrei
ab 3 Exemplaren

Jetzt zugreifen auf gutscheinbuch.de

Gutscheinbuch.de
VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nidesheimer Str. 18, 67547 Worms

Radstation

am Braunschweiger Hauptbahnhof

Pannenservice
Bewachtes Parken
Leihräder

Radstation
AWO

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr	5.30 bis 22.30 Uhr
Sa	6.00 bis 21.00 Uhr
So	8.00 bis 21.00 Uhr

Radstation
am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 1 | Tel.: 05 31 / 707 60 25 | www.awo-bs.de

CHRISTMAS GARDEN HANNOVER

christmas-garden.de

ERLEBNIS-ZOO HANNOVER
18. NOV 2022 – 15. JAN 2023

BLEIBEN SIE GESUND! Unser Hygienekonzept finden Sie auf christmas-garden.de

DEAG, ERLEBNIS-ZOO, Neue Presse, Ticket24

Yoga & Entspannung & Szeneviertel

Die Yoga- und Meditationslehrerin Celine Hewi hat bereits mehrfach Kurse im 381 gegeben. Warum begeistern sich zunehmend so viele Menschen für Yoga? Celine Hewi: „Viele wollen etwas gegen ihre innere Unruhe und Unausgeglichenheit tun und das gelingt ganz hervorragend durch Yoga. Wer seine innere Balance wiedergefunden hat, der wird es zusammen mit einer gesunden Lebensweise schaffen, sich wohler zu fühlen und an Lebensqualität zu gewinnen.“

Das 381 kann sich auch in einen besonderen Yoga-Raum verwandeln. Denn einerseits sind wir mitten im Trubel der Stadt. Und andererseits wird Yoga zu Recht mit Ruhe und Entspannung verbunden. Der Kontrast ist ideal. Oft wird vergessen, dass jede*r überall und jederzeit Yoga üben kann. Die Balance ist eines der Kernaspekte beim Yoga – wir atmen tief durch und sind im pulsierenden Herz des Kultviertels.



Netzwerken mit Welcome Home



Die Idee ist bestechend und ihre Umsetzung sehr erfolgreich. Das Start-Up „Welcome Home“ will Neubürger*innen fördern, Hürden beim Neustart in Braunschweig abbauen, mit anderen Neubürger*innen vernetzen und Türen öffnen. Seit der Unternehmensgründung von „Welcome Home“ Anfang August haben sich bereits über 50 Personen angemeldet.

Der neue Event Space ist quasi ein Neubürger – so ist hier auch ein idealer Raum um zu Netzwerken. Neue und „alte“ Stadtbewohner*innen konnten gemeinsam diese neue Location kennen lernen. Vivienne Rentz, Mitgründerin von „Welcome Home“ fasst zusammen: „Das 381 ist für uns ein einzigartiger Ort mit einem spannenden Konzept bei dem jede*r etwas beitragen kann und auch Freundschaften entstehen können.“

Bühne frei für die Wissenschaft

Wissenschaftler oder Wissenschaftlerinnen, die an einem faszinierenden Projekt arbeiten, ob in Physik, Biologie oder anderen Bereichen, können ihre Themen beim Science Slam leicht verständlich und unterhaltsam, in einem Kurzvortrag von maximal zehn Minuten präsentieren“, sagt Louisa Larsen vom Haus der Wissenschaft und fügt hinzu: „Wem das gelingt, der heimst nicht nur gute Noten des Publikums ein. Den Sieger*innen winkt als Belohnung tosender Applaus und das „Goldene Gehirn“ als Trophäe. Am 26. Oktober fand der Science Slam zum ersten Mal im 381 statt. Die 80 Plätze waren in kürzester Zeit ausgebucht.“

Das 381 liegt dort, wo sich viele unterschiedliche Menschen tummeln – genau hier müssen Formate wie der Science Slam stattfinden, um für wissenschaftliche Themen zu begeistern und Hürden abzubauen. Das 381 ist mit seiner offenen Architektur und dem offenen Konzept der Teilhabe ein besonderer Ort für Veranstaltungen wie dem Science Slam.



Texte Jochen Hotop Fotos Carisma, Vivienne Rentz, Andreas Rudolph, Sophie Gittermann, Öffentliche Versicherung Braunschweig

BOOKS

Hinweis: Alle Rezensionen geben die Meinungen der SUBWAY-Redaktion wieder.



Alle Farben meines Lebens CECELIA AHERN

Genre Roman Verlag Piper Verlag

Der tiefgründige neue Roman der Bestseller-Autorin Cecelia Ahern trifft ihre Leser:innen wieder mitten ins Herz. In ihrem Buch erzählt sie von der jungen Alice, die eine Gabe besitzt: Sie kann den Gemütszustand anderer Menschen in vielen Farben sehen. Grün steht für Stabilität und Blau wiederum für Traurigkeit. Sie erkennt anhand der Auren, ob jemand gerade lügt, glücklich ist oder weinen möchte. Nur bei einem Mann, der sie durch das Leben in Farben zu leiten vermag, bleiben ihr diese Farben verborgen... Alice muss sich mutig den Herausforderungen stellen, ihre innere Stärke finden und ihre Gabe als Geschenk akzeptieren, denn diese verbirgt den Schlüssel zu ihrem Glück. Cecelia Ahern schreibt hier wieder eine Geschichte mit viel Tiefe und Einfühlungsvermögen. »

Fazit **empathisch**

Der Mann im Pyjama PACO ROCA

Genre Graphic Novel Verlag Reprodukt

Paco Rocas Protagonist (oder ist es Roca selbst?) lebt seinen Kindheitstraum: Er verbringt, dank freiberuflicher Tätigkeit als Comiczeichner, seine Tage im Pyjama. Ihm bleibt zwischen Diskussionen mit seiner Frau und Prokrastination also viel Zeit über seine Mitmenschen und über sich selbst nachzudenken. Immer allen gefallen zu wollen, nicht einfach mal „Nein“ sagen zu können, sein Gefühl noch nie eine Entscheidung selbst getroffen zu haben – all das macht ihn sehr menschlich und führt zu allerhand skurrilen Situationen. Diese tolle Gesamtausgabe versammelt die drei spanischen Originalbände und somit alle seine semiautobiografischen Strips, Alltagsbeobachtungen und ernsteren Geschichten. Hat da jemand „Seinfeld“ gesagt? LW



Fazit **Entschleunigung**

K-Pop, K-Style FIONA BAE

Schon seit einigen Jahren erobert K-Pop die gesamte Welt: Ständig brechen etwa Bands wie BTS oder Blackpink sämtliche Verkaufsrekorde. Sie beweisen, dass K-Pop mehr als „Gangnam Style“ ist – perfekt durchchoreografiert und vor allem optisch hergerichtet, leben sie den K-Style, der lässig, edgy und seiner Zeit voraus daherkommt. Autorin Fiona Bae hat sich deshalb für ihr neuestes Buch näher mit der faszinierenden koreanischen Popkultur befasst. Interviews und Kommentare in „K-Pop, K-Style“ werden perfekt mit den Fotografien des Fotografen Taekyun Kim ergänzt, sodass man beim Schmökern förmlich das pulsierende Seoul spürt. DR

Fazit **Mehr als ein Trend!**



Genre Sachbuch
Verlag Edel Books

BEISPIEL ELON MUSK

Effizientes Zeitmanagement ist die halbe Miete für Gründer:innen.



Kaffee und Energy Drinks sind ein fester Bestandteil in jedem Startup Büro. Denn Gründer:innen arbeiten nicht selten 12 bis 15 Stunden am Tag, um ihr Produkt fertigzustellen bzw. ihr Unternehmen aufzubauen. Dabei haben alle Unternehmer:innen und Entscheider:innen die gleichen Zeitressourcen zur Verfügung. Einem Elon Musk, der gleichzeitig mehrere Unternehmen in unterschiedlichen Branchen aufbaut und ganze Branchen verändert, stehen genau dieselben 24 Stunden zur Verfügung wie dem Gründer, der in Braunschweig an der Entwicklung seiner Apps arbeitet. Woran unterscheiden sich nun die Unternehmer:innen und was sind die Erfolgsfaktoren des Zeitmanagements?

Es gibt viele verschiedene Modelle und Zeitmanagement-Methoden, mit denen Gründer:innen ihre Zeit effizient gestalten können. Das Eisenhower Prinzip, das Pareto-Prinzip, die Promodoro, Timeboxing oder das ALPEN Prinzip sind einige davon. Um herauszufinden, welche Methode zu einem passt, müssen sich Gründer:innen mit unter-

schiedlichen Methoden intensiv auseinandersetzen und gegebenenfalls auch mal die Methoden für sich testen.

Tipps für jeden Gründer:innen-Typ

Um seine Zeit effizient nutzen zu können, sollten sich Gründer:innen zunächst mit ihrer Zeit und ihren Aufgaben intensiv auseinandersetzen und einen genauen Plan zurechtlegen. Dabei ist es von großer Wichtigkeit, ein Gefühl für die Aufgaben zu bekommen, um Arbeitspakete auch richtig einschätzen zu können. Die großen Aufgaben sollten in kleine Aufgaben unterteilt und definiert werden. Die Motivation, sich an große Aufgaben dran zu setzen, ist für viele ein richtiger Motivationskiller. Zu wissen, dass man Aufgaben innerhalb kurzer Zeit erledigen kann, ist hingegen sehr motivierend. Die kleinen Aufgaben können nun auch besser delegiert, an weitere Personen abgegeben werden. Das Delegieren der Aufgaben ist essentiell für Unternehmer:innen. Wer wachsen und ska-

lieren möchte, der muss in der Lage sein, Aufgaben bestmöglich an die eigenen Mitarbeiter:innen oder Dritte zu übertragen.

Gründer:innen sollten sich bei der Erledigung ihrer Aufgaben maximal auf die Aufgaben und das Ziel fokussieren. Jegliche Ablenkungen wie Smartphone, E-Mails oder das Surfen im Internet sollten vermieden werden. Ebenso sollte auch Multitasking unbedingt vermieden werden. Zahlreiche Studien belegen, dass wir Menschen nicht in der Lage sind, an mehreren Aufgaben gleichzeitig effizient zu arbeiten. Vielmehr kommt der Erfolg durch das Fokussieren auf die Erledigung einer Aufgabe.

Diese Tipps müssen nicht alle auf einmal umgesetzt werden, vielmehr sollten sie als Gewohnheit nacheinander etabliert werden.



Eine Kolumne von Samir J. Roshandel
Unternehmer, Dozent und Entrepreneurship Educator beim Innovationszentrum Niedersachsen
Startup Niedersachsen

Foto: www.kevinmuenkel.de Grafik: VectorMine-stock.adobe.com

Spiel

Dead Space Remake

Genre Action
Publisher Motive Studios | Electronic Arts

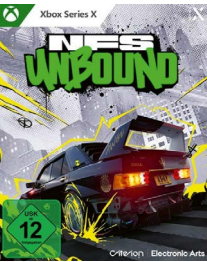
Dieser Horror-Klassiker, der zu den besten Horror-Spielen der letzten zwei Jahrzehnte gehört, erhält ein Remake, das ab dem 27. Januar 2023 erscheinen soll. Die Leitung hat der Weltraum-Ingenieur Isaac Clarke, der, anders als im Original, mit seiner aus Teil 2 und 3 bekannten Stimme in den Video-Calls oder direkt mit anderen Charakteren kommunizieren kann. Mit dem Ziel eine simple Reparatur auf dem Raumschiff USG Ishimura durchzuführen, betritt er stattdessen einen wahrgewordenen Alptraum. An Bord stößt er auf angsteinflößende Monster: die Nekromorph. Und diese Kreaturen sind nicht mehr so leicht zu vernichten – ein taktisches Zerstückeln steht im Fokus. Zunächst muss Clarke aber herausfinden, was passiert ist. Gibt es noch Überlebende? Wichtig: Sei selbst kreativ und improvisiere, um zu überleben. Good to know: Es soll einige Überarbeitungen geben – verbesserte Gameplay-Mechaniken, visuelle Effekte, Sound und die Steuerung.



Fazit gewohnt gruselig

Need for Speed Unbound

Genre Actionracing
Publisher Electronic Arts



Wer hätte 1994 beim ersten NFS-Teil gedacht, wohin sich diese Reihe entwickeln würde? Im neuen Need for Speed Unbound geht es nämlich mitnichten nur noch um schnelle Rennen und actionreiche Duelle mit der Polizei. Inzwischen wird das gesamte Streetlife/Fast&Furious-Paket bedient. Neben den enormen Tuning-Möglichkeiten der 143 verschiedenen Fahrzeuge lässt sich nämlich nun auch euer Character bis ins kleinste Detail customizen. Mit Marken wie Versace, Puma, Born x Raised und Palace wird nun also auch der virtuelle Kleiderschrank veredelt. Durch den dopen Hip-Hop-Soundtrack und die Street-Art-inspirierten Grafiken aber ein wirklich rundes Actionerlebnis. (Die Sache mit dem Rennen fahren und Cops abschütteln klappt nämlich zusätzlich immer noch.)

Fazit Alles 'ne Stilfrage



God of War Ragnarök

Genre Action Publisher Sony Interactive Entertainment Europe

Fazit starke Fortsetzung



God of War Ragnarök ist eine mehr als würdige Fortsetzung der langjährigen Videospieldreihe. Nicht nur durch die beeindruckende Grafik und gelungene Gameplay-Verbesserungen zugunsten der Spieldynamik hinterlässt es einen bleibenden Eindruck. Auch die wie gewohnt großartigen Charaktere und Dialoge sorgen dafür, dass der Titel die aktuelle Konkurrenz mit Leichtigkeit hinter sich lässt und sich vielleicht sogar einen dauerhaften Platz im Videospieldolymp sichern kann. Wie eine apokalyptische Macht bahnt man sich den Weg durch die Spielwelt und hinterlässt eine Schneise der Verwüstung wo auch immer man mit Kratos auftaucht. In Sachen Prügeleien macht dem Gott des Krieges eben niemand so schnell was vor.

Foto Screenshots

SHOW



Rainer Hersch & Die Jingle Bells

A very british Christmas
 12. und 13. Dezember
 westand (BS)
 20 Uhr
westand.de

Viele kennen Rainer Hersch sicher noch von seiner fulminanten Show aus dem Wintertheater 2021 oder von Pop meets Classic. Dieses Jahr schaut der britische Comedy-Direktor Rainer Hersch mit seiner Show „A very British Christmas“ und seiner Band „Die Jingle Bells“ im westand vorbei. Der perfekte Abend für alle, die dynamische Comedy, britischen Humor und Musik lieben und schon immer mal wissen wollten, warum die Briten immer so komische Pullunder zu Weihnachten tragen.

SHOW



Clown Compagnie plusminus 71

Eine abendfüllende Clownrevue zum Schmunzeln, Träumen und herzlich Lachen
 1. Dezember
 KufA Haus (BS)
 19.30 Uhr
kufa.haus

OPERETTE



Die Operette CLOCLO

Musikalischer Jahresabschluss im Staatstheater
 3. Dezember
 Im Großen Haus (BS)
 19.30 Uhr
staatstheater-braunschweig.de

PARTY



Amount *live (Album Release Tour)

House, New Disco & Techno Live Act aus Berlin
 24. Dezember
 Laut Klub (BS)
 Doors: 23.59 - Abendkasse only
Lautklub.de

KONZERT



Melvin Haack

Ein Wortakrobat: witzig, leichtfüßig und manchmal auch einfach nur albern
 6. Januar
 Sportheim Bortfeld (BS)
 19.30 Uhr
melvinhaack.de

Fotos: R. Hersch, Melvin Haack, Staatstheater Braunschweig, Amount, Clown Compagnie plusminus 71

Lionhunt Braunschweig
 Eure Rätsel-Tour durch Braunschweig

Rätsel sind dein Ding? Du bist gerne unterwegs und möchtest unsere schöne Löwenstadt mal aus einer anderen Perspektive betrachten?

Leg uns kennen!

@lionhunt_braunschweig
www.lionhuntbraunschweig.de

Braunschweiger Weihnachtsmarkt
 23. Nov. bis 29. Dez. 2022
www.braunschweig.de/weihnachtsmarkt

HEIMBS, Schaustellerverband, Braunschweig Stadtmarketing, WIRD ANDERS BLEIBT GUT.

Deine Anreise zum Event!

„VRB Fahrinfo & Tickets“ – die App für Bus & Bahn in der Region.

- ✓ Fahrpläne in Echtzeit
- ✓ Verkehrsmeldungen
- ✓ Handytickets

Jetzt downloaden!

www.vrb-online.de

Bräunsviga

Kulturzentrum

Kultur im Dezember

Donnerstag, 1. Dezember / 19:30 Uhr

BODO BACH

Freitag, 2. Dezember / 20:00 Uhr

DAVE DAVIS

Samstag, 3. Dezember / 20:00 Uhr

GTD COMEDY SLAM

Sonntag, 4. Dezember / 17:00 Uhr

TU-BIGBAND

SWINGING IN THE BRUNSVIGA

Donnerstag, 8. Dezember / 20:00 Uhr

DAS COMEDY SANDWICH

enfällt

Freitag, 9. Dezember / 19:00 Uhr

Samstag, 10. Dezember / 19:00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember / 19:00 Uhr

DER DRECKSKLUB

Montag, 12. Dezember / 15:00 Uhr

Montag, 12. Dezember / 17:00 Uhr

Dienstag, 13. Dezember / 15:00 Uhr

Dienstag, 13. Dezember / 17:00 Uhr

KLEINER RABE SOCKE

Mittwoch, 14. Dezember / 16:30 Uhr

Donnerstag, 15. Dezember / 16:30 Uhr

KINDERZAUBEREI

LACHEN UND STAUNEN MIT VOSSI

Samstag, 17. Dezember / 20:30 Uhr

THE TWANG

GROSSE WESTERN-WEIHNACHT

Montag, 19. Dezember / 20:00 Uhr

DESIMOS SPEZIAL CLUB

MIX-SHOW

Mittwoch, 21. Dezember / 19:00 Uhr

Donnerstag, 22. Dezember / 19:00 Uhr

DER DRECKSKLUB

Wichtig:

Bitte informieren Sie sich jeweils tagesaktuell über unsere Homepage, bevor Sie zu den Veranstaltungen kommen. Kurzfristige Änderungen sind bedingt durch die Corona-Pandemie immer möglich!

www.brunsviga-kulturzentrum.de



KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...



... die Sprecherin der Wirtschaftsjuvenen Viviane Schemat?

Sie ist Teamleiterin im Customer Service der Bühler GmbH in Braunschweig und in diesem Jahr Sprecherin der Wirtschaftsjuvenen Braunschweig e.V.. Sie kann offensichtlich gut mit Schnellkochtöpfen umgehen, stellt Management-Gurus in Frage, liebt das Ehrenamt und erklärt uns, wie CrossFit, das angeblich härteste Workout der Welt, funktioniert.

Wie war das noch gleich mit dem Schnellkochtopf?

Naja, ich wurde in einem Meeting gefragt, mit welchem Küchengerät ich mich vergleichen würde und mir ist als erstes der Schnellkochtopf eingefallen.

Wie das?

Weil ich immer versuche, alle Angelegenheiten sehr zügig und effizient zu erledigen. Auch ein Schnellkochtopf ist da unschlagbar. Und mal ehrlich: Ob es in einem Team rund läuft oder nicht, liegt doch nicht unwesentlich an der jeweiligen Teamleitung, seinem Verhalten, der Einstellung und den Entscheidungen.

Was tun Sie als Leiterin eines Bühler-Teams, um die Motivation und Leistungsbereitschaft zu fördern?

Dabei geht es doch meistens gar nicht um komplizierte Management-Techniken, sondern schlicht und einfach um den gesunden Menschenverstand. Sogenannte Management-Gurus gehen über diese Tatsache häufig gern drüber weg. Ärmel hochkrempeln und die Arbeit gut machen, darum geht es.

Wie würde ein „Werbeblock“ für die Wirtschaftsjuvenen bei Ihnen aussehen?
Das Wunderbare an den Wirtschaftsjuvenen ist, dort Persönlichkeiten ganz unterschiedlicher Branchen kennenzulernen. Hinzu kommt eine hohe Eigenmotivation der Mitglieder, die gern an einem Strang ziehen, eine wichtige Voraussetzung dafür, wenn etwas Besonderes, etwas Großes, entstehen soll.

WAS MANAGEMENT- GURUS GERN VERSCHWEIGEN

Was waren die Highlights in Ihrem Sprecher-Jahr?

Nach der Corona Zeit wieder zurückzukehren in ein „normales“ Vereinsleben war mit Sicherheit die größte Herausforderung, die wir aber als Verein sehr gut gemeistert haben.

Außerdem laufen aktuell bei uns die Vorbereitungen für die Hanseraumkonferenz 2023, die wir in der Löwenstadt kommenden Jahr ausrichten dürfen. Die Arbeit der Ressorts läuft wirklich ausgezeichnet.

Ein Ehrenamt kostet viel Zeit. Warum würden Sie trotzdem dafür werben?

Seine persönlichen Stärken einbringen, sich persönlich weiterentwickeln, sich sogar auf Neuland wagen, das ist im Beruf nicht immer möglich.

Sie sind jetzt 39. Mit 40 ist – jedenfalls was die aktive Zeit angeht – bei den Wirtschaftsjuvenen Schluss. Ist damit das Thema „Ehrenamt“ für Sie beendet?

Wie kommen Sie darauf? Die ehrenamtliche Arbeit ist mir in Fleisch und Blut übergegangen. Ich habe viele Freunde fürs Leben gefunden und ich kann jedem nur empfehlen, sich zu engagieren, egal in welchem Bereich. Ein weiterer Vorteil: Sie brauchen dann das Buch nicht mehr zu lesen „Wie werde ich ein guter Netzwerker?“

Sie sind in Ihrer Freizeit Anhängerin von CrossFit, dem angeblich härtesten Workout der Welt. Was macht man beim CrossFit?

Alles! CrossFit verbindet das Beste aus dem Training mit Gewichten, Übungen mit dem eigenen Körpergewicht und der Leichtathletik. CrossFit ist darauf ausgelegt, an jeden Menschen mit seinen individuellen Voraussetzungen angepasst zu werden und ist daher ein Sport für Jedermann. *Jochen Hotop*

Das nächste Verhör gibts im Februar!

Foto: Viviane Schemat

PERSPEKTIVE HINTER GITTERN? MIT SICHERHEIT.



Starte Deine Karriere im Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt!

Wir bilden Dich aus zum/zur **Justizvollzugsbeamten/Justizvollzugsbeamtin**. Die Ausbildung dauert 2 Jahre und dann startest Du durch!

Was Du bisher erledigt haben solltest:

Einen Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem förderlichen Beruf oder eine gleichwertige Schul-ausbildung.

Welche Eigenschaften Du mitbringst:

- DU** kannst Dich durchsetzen!
- ... bist flexibel!
- ... hast Freude an der Arbeit mit Menschen!
- ... setzt Dich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gerne ein!
- ... kannst Verantwortung übernehmen!

Deine Belohnung:

Einen Job, den Du liebst! ... den nicht nur Deine Freunde spannend finden! ... der krisensicher ist!
... in dem Deine Leistungen fair entlohnt werden, denn: Du erhältst zusätzlich zu Deinen Bezügen einen Anwärtersonderzuschlag von 30 % und obendrauf kannst Du Beamtin/Beamter auf Lebenszeit werden!

Nutze Deine Chance jetzt! Bewirb Dich ganzjährig für eine Einstellung! Viele weitere Infos zum Job unter [justizkarriere.sachsen-anhalt.de](https://www.justizkarriere.sachsen-anhalt.de).


SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

#moderndenken

JOB MIT
VERANTWORTUNG UND
ANSPRUCH



Wolfsburg Moment Nr. 18

Erlebt von Luisa,
entdeckt im Science
Center phäno.



Entdecke jetzt die
Wolfsburger Vielfalt:
wolfsburg-erleben.de

